

# Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt



Foto: Jürgen Isl



## Parken? Easy!

Alles Infos zu den neuen Automaten & zum Handyparken

Seite 4, 5



## Bänke, Bäume und mehr

Das hat der Stadtrat für den Domplatz beschlossen

Seite 6, 7



## Haushalt beschlossen

So sind die Gelder in 2025 eingeplant

Seite 8

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Na, haben Sie sich auch schon dabei ertappt? Haben Sie am Domplatz oder im Hofgarten das Handy oder die Kamera gezückt, um die rosafarbene Blütenpracht festzuhalten? Wie gerne würde ich mal einen Blick in ein paar Eichstätter Handy-Foto-Galerien werfen – **welche Kirschblüten-Schnappschüsse sich da wohl verstecken!**

Aber ich verstehe es nur zu gut: So lange hat der Frühling 2025 auf sich warten lassen – umso willkommener ist er jetzt. Inklusive des ersten Kaffees in der Sonne, dem ersten Eis – **und natürlich dem ersten Kirschblüten-Foto auf dem Domplatz.** Da passt es wunderbar, dass genau dieser Domplatz auch bei Stadtrat und Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen im Fokus stand. Denn zu klären war die Frage: Wie soll der Domplatz künftig aussehen, **jetzt, wo er autofrei ist?**

Gemeinsam mit vielen Ihrer Ideen und Anregungen hat das Gremium im April einen Beschluss gefasst. Warum diese Lösung ein „sanfter“ Eingriff ist – und wie Sie sich weiterhin mit Ideen einbringen können – lesen Sie ab Seite 5.

**Apropos autofrei:** Das Parken in Eichstätt wird jetzt einfacher, moderner, digitaler – und nachhaltiger. Schon bald – **voraussichtlich noch im Mai** – ziehen 30 neue Parkautomaten in Eichstätt ein. Dann können Sie neben Münzgeld auch Ihre Karte nutzen oder unterwegs bequem per App den Parkschein verlängern. Alles Wichtige dazu finden Sie ab Seite 4.

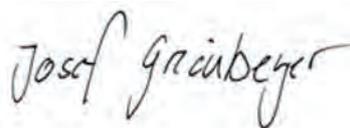
Doch zurück zum Frühling – ich möchte Ihnen nämlich fünf Tipps mitgeben, wie Sie Eichstätt in dieser oder spätestens der nächsten warmen Saison **richtig genießen** können:

1. Beim **STADTRADELN** können Sie – gemeinsam mit Ihrer Schule, Ihrem Arbeitsplatz oder Team – von 03. bis 23. Mai sportliche Erfolge einfahren und dabei gleichzeitig die Umwelt schützen (Seite 12).

2. Im **INSELBAD** heißt es ab dem 10. Mai wieder: gemütlich abkühlen oder sportlich Bahnen ziehen. Vor der Eröffnung durften wir für Sie noch einen Blick in die Katakomben des Bades werfen (Seite 15).
3. Sehr beliebt waren bisher alle Führungen auf unseren Rathausturm – jetzt gibt es ein besonderes Highlight: **die ersten offiziellen Türmer-Führungen** auf den Rathausturm (mehr dazu ab Seite 19).
4. Toben und Entdecken auf den (neuen) **Spielplätzen** der Stadt steht bei allen Familien im Frühling hoch im Kurs. Ich kann Ihnen schon verraten: Für zwei beliebte Spielplätze in Hofgarten und in der Eichendorffstraße steht ab Herbst eine umfassende Umgestaltung an – und außerdem entsteht ein ganz neuer Spielplatz aktuell in Blumenberg-West. Einen Überblick über alle Spielplatzprojekte in diesem Jahr finden Sie ab Seite 9.
5. **Frühlings-Kampagne:** Wenn Ihnen das alles zu viele Infos sind – kein Problem. Unter [www.eichstaett.de/fruehling](http://www.eichstaett.de/fruehling) finden Sie eine praktische Übersichtsseite und eine druckfrische Broschüre mit allen Angeboten rund um den Frühling in Eichstätt. Mehr dazu ab Seite 7.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken – auf den kommenden Seiten **und im frühlingshaften Eichstätt.**

Ihr



Josef Grienberger  
Oberbürgermeister



PS.: Wenn Sie Ihre schönsten Frühlings-Schnappschüsse gerne veröffentlicht sehen möchten, schicken Sie uns Ihre Lieblingsbilder gerne für ein mögliches Mitteilungsblatt-Titelbild an [sophie.schmidt@eichstaett.de](mailto:sophie.schmidt@eichstaett.de).



**WIR  
STELLEN  
EIN!**

Alle aktuellen Ausschreibungen, Benefits sowie Ausbildungs- und Praktikums-Angebote stets unter [www.eichstaett.de/karriere](http://www.eichstaett.de/karriere).



**Eichstätt**  
die barocke Universitätsstadt

### Sprechtage der Familienkasse Bayern Süd in Eichstätt

Die Fachleute der Familienkasse Bayern Süd unterstützen unkompliziert bei Fragen zum Kindergeld und Kinderzuschlag sowie zur Antragstellung und helfen auch zu anderen finanziellen Familienleistungen gerne weiter. Nun bieten die Expert/-innen auch kostenfreie Sprechtag in Eichstätt an. Diese finden immer jeden vierten Mittwoch im Monat (also zum Beispiel am 28. Mai, 25. Juni oder 23. Juli) von 8.30 bis 11.30 Uhr im Zimmer 2.1.18 (1. Stock) im Dienstleistungszentrum des Landkreises Eichstätt in der Gundekarstraße 3 statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Eine Beratung zu den oben genannten Leistungen mit den jeweiligen Fachkräften im Landratsamt ist ebenfalls vor Ort möglich.

## WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

<b>Rathaus</b>	Montag bis Donnerstag 8–12.30 Uhr Freitag 8–12 Uhr Dienstag und Donnerstag 14–16 Uhr
<b>Stadtbauhof</b>	Montag bis Freitag 7:30–12 Uhr Dienstag, Donnerstag 12:30–16 Uhr
<b>vhs</b>	Montag bis Freitag 9–12 Uhr Montag bis Donnerstag 14–16 Uhr
<b>Tourist-Info</b>	Mai bis September Montag bis Samstag: 10:00 bis 17:00 Uhr Sonntag, feiertags: 10:00 bis 13:00 Uhr
<b>STADTWERKE</b>	Montag bis Freitag 8–12 Uhr Montag bis Donnerstag 13–16 Uhr
<b>Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes</b>	Dienstag 11–14 Uhr und 16–18 Uhr Mittwoch 9.30–11.30 Uhr und 16–18 Uhr Donnerstag 16–18 Uhr Freitag 15–18 Uhr
<b>Wertstoffhof</b>	Montag und Mittwoch 14–16 Uhr Samstag 9–13 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: [www.eichstaett.de/elektronische-antraege](http://www.eichstaett.de/elektronische-antraege)



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<b>Rathaus</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01 - 0</b>
<b>vhs</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01 - 530</b>
<b>Bücherei</b>	☎ (0 84 21) <b>90 56 43</b>
<b>Tourist-Information</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01 - 4 00</b>
<b>Stadtbauhof</b>	☎ (0 84 21) <b>93 53 14</b>
<b>Altes Stadttheater</b>	☎ (0 84 21) <b>97 75 - 0</b>
<b>Standortbeauftragte</b>	☎ (0 84 21) <b>60 01-4 12</b>
<b>Stadtwerke</b>	☎ (0 84 21) <b>60 05 - 0</b>
<b>Stadtwerke Technischer Notdienst</b>	☎ (0 84 21) <b>90 24 00</b>

## FUNDGEGENSTÄNDE

### März 2025

Grauer MK Schal, International Student Identity Card, Braun gemusterte Brille, Bargeld, Graue JBL Musikbox, Schwarzes Klemmbrett „Exaboard“, Schwarzer Renault Autoschlüssel, Schlüsselbund mit rotem Anhänger, Hörspielfigur Tonie „Conni“, Roter Deuter Kinderrucksack, Schwarzes Stirnband „Zyxbbd“, Graues Gigaset Handy, Schwarzes Poco Handy mit grauer Hülle, Blau-Schwarzer Puma Turnbeutel, Opel Autoschlüssel, Weiße Ohrstöpsel, Schlüsselbund mit schwarzem Sternband, Grünes Notizbuch, Schwarzes Federmäppchen „May Rabbit“, Alter Schlüssel mit gelbem Klebeband, Weiße Air Pods, Roter Wollschal, Fahrradlampe, Führerschein, Beiger Mantelgürtel, Visa Kreditkarte, Goldener Ring, Schlüsselbund mit grünem Anhänger

### April 2025

Goldene Kette mit blauem Anhänger, Braunes Samsung Handy, Großer blauer Koffer „Delta Travel“, Bargeld, Schlüsselbund mit Micky Maus Anhänger, Schlüssel mit Kette Aufschrift „Paula“, Hellgrüne Mütze „Colorful“, Trinkflasche mit kleinem roten Band, Schwarze Boss Geldbörse, Schwarzes Blackview Handy, Schlüsselbund mit kleinem Flaschenöffner, Schlüsselbund mit grünem Herz aus Filz, Zwei Fahrradschlüssel, Schlüssel an schwarzem Schlüsselbund „Dauphin Speed Event“

**Weitere Informationen zu den Fundsachen erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003) oder unter Telefon (08421) 6001.0, und im Zimmer-Nr. 212 (2. Stock), Tel. 6001.115.**

## Impressum

Offizielles Informations- und  
Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

### Herausgeber

Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

### Verantwortlich für den Inhalt

Stadt Eichstätt, Pressestelle

### Verlag/Anzeigen: ITmedia GmbH,

Stauffenbergstraße 2a,  
85051 Ingolstadt

**Redaktion:** Stadt Eichstätt, Pressestelle

**Bilder:** Stadt Eichstätt, Tourist-Information

**Satz:** ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a,  
85051 Ingolstadt

**Auflage:** 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt  
erscheint jeden zweiten Monat.

Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt  
der Stadt Eichstätt.

## Wohnen mit Burgblick in Blumenberg-West

Jetzt den Traum vom Eigenheim verwirklichen!

- Kauf und Baubeginn ohne komplizierte Vergabe **sofort** möglich
- Die ersten Familien sind schon eingezogen, viele Häuser im Bau
- Ans Radwegenetz (**13 Minuten**) & an den **STADTVERKEHR** angebunden



# Sieben Dinge, die Sie jetzt über das neue Parken in Eichstätt wissen sollten

Start voraussichtlich Ende Mai



Alles neu macht der Mai auch beim Parken in Eichstätt: Moderne Automaten erlauben bargeldloses Zahlen, eine Park-App das Nachlösen von unterwegs und ein dazugehöriges Gewinnspiel die Chance auf ein Jahres-Parkticket. Der genaue Start des neuen Systems wird gerade noch mit der Parkautomaten-Montage abgestimmt und in Kürze bekanntgegeben.

Foto: Parkster

**Einfacher, moderner, digitaler und nachhaltiger wird das Parken in Eichstätt voraussichtlich ab Ende Mai dieses Jahres. Denn das neue Parksystem für die Domstadt steht in den Startlöchern. Wir haben hier für Sie sieben Punkte zusammengefasst, die Sie für den Start kennen sollten:**

## 1. An den neuen Parkautomaten auch bargeldlos bezahlen

30 moderne Parkautomaten ersetzen ab voraussichtlich Ende Mai die alten Modelle, die Standorte bleiben gleich. Die neuen Geräte erlauben es, wie gewohnt mit Münzen zu zahlen, aber auch bargeldlos per Karte oder Smartphone. Eine besondere Neuerung ist, dass die Parkautomaten mit Kennzeichenerfassung arbeiten und so ohne gedrucktes Parkticket auskommen. Die Parkraumüberwachung weiß in Echtzeit, für welche Kennzeichen am Automat ein Ticket gelöst wurde, auch ohne einen Papierzettel unter der Windschutzscheibe.

**Parkticket am neuen Automaten - so geht's** (eine detaillierte Schritt-für-Schritt Anleitung ist natürlich auch auf jedem Automaten zu finden):

- Grüne OK-Taste drücken.

- Auf der Automaten-Tastatur Auto-Kennzeichen eingeben.
- Münzen einwerfen, bis die gewünschte Parkdauer erreicht ist und OK-Taste drücken.

### ODER:

- Parkzeit mit der +/- Taste einstellen, OK-Taste drücken und kontaktlos mit Karte oder Smartphone bezahlen.
- Fertig: Sie brauchen kein gedrucktes Parkticket mehr - auf Wunsch druckt der Automat eine Quittung.

## 2. Jetzt auch Parkticket per App lösen

Wer sich nicht an den Parkautomaten stellen und auch von unterwegs entspannt die Parkzeit digital verlängern möchte, kann als Alternative zu den Parkautomaten auch ein Ticket über die Parkster-App lösen.

So gehts:

- Parkster-App kostenlos herunterladen.
- Parkplatz in der App suchen. Das funktioniert mit dem Standort Ihres Smartphones oder mit einem Zonencode, der gut lesbar auf jedem Parkautomaten und online zu finden ist.



- Parkster-Konto anlegen oder Express-Parken auswählen.
- Auto-Kennzeichen eingeben und Parkvorgang starten.
- Mit Parkster-Konto: einmalige Registrierung, keine Servicekosten, Zahlung auf Rechnung oder Debit-Kreditkarte
- Express-Parken: ohne Registrierung, via Paypal, Debit-/Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay bezahlen, Servicegebühr je Parkvorgang 0,50 €

### 3. Das gilt auf den unterschiedlichen Parkplätzen

Egal, ob Sie nur kurz beim Bäcker einkaufen, entspannt einen halben Tag durch die Geschäfte bummeln oder für einen ganzen Arbeits- oder Urlaubstag zu uns kommen – in Eichstätt gibt es für alle den richtigen Parkplatz und den passenden Parktarif dazu. Die Parkplätze in Eichstätt sind in drei sogenannte Parkbereiche eingeteilt – Innenstadt, Ostenvorstadt und Großparkplätze -, die jetzt auch gut sichtbar über unterschiedlich farbige Aufkleber an den Automaten zu erkennen sind. Alle Automaten der Innenstadt sind analog zu allen Übersichtskarten mit Aufklebern in orange markiert, alle in der Ostenvorstadt in blau und alle auf den Großparkplätzen in grün.

#### ■ Parkbereich I (Innenstadt)

Bis zu 3 Stunden  
 0,75 € je 30 Minuten  
 Semmelaste: 30 Minuten kostenfrei  
 Ticket nötig Mo–Fr: 8–18 Uhr, Sa: 8–13 Uhr

#### ■ Parkbereich II (Ostenvorstadt)

Bis zu 5 Stunden  
 0,35 € je 30 Minuten  
 Ticket nötig Mo–Fr: 8–18 Uhr, Sa: 8–13 Uhr

#### ■ Parkbereich III (P-Altstadt und Volksfestplatz)

Tagesparken und Langzeitparken möglich  
 Tagesticket: 1,50 €, Wochen- und Jahrestickets verfügbar  
 Ticket nötig Mo–Fr: 8–18 Uhr

### 4. Sie haben die Wahl zwischen 1.694 Parkplätzen

Hätten Sie es gewusst? Die Stadt Eichstätt stellt für Sie 1.694 Parkplätze zur Verfügung – vom Parkplatz Altstadt über die Tiefgarage Pedettistraße bis hin zu besonderen Angeboten wie „Park + Kiss“ am Stadtbahnhof. 476 Parkplätze finden Sie im Innenstadtbereich, 238 in der Ostenvorstadt und 980 auf den Großparkplätzen „Altstadt“ und „Volksfestplatz“.

### 5. 30 Minuten Semmelaste in der Innenstadt

Um spontane Erledigungen weiterhin unkompliziert zu ermöglichen, hält die Stadt Eichstätt an der bekannten „Semmelaste“ fest. In der Innenstadt sind 30 Minuten kostenfreies Parken möglich – einfach per Knopfdruck am Automaten oder in der Parkster-App. Wichtig zu wissen: Wer per App parkt, kann die Semmelaste flexibel verlängern.

In diesem Fall wird die volle Parkzeit abgerechnet – die 30 Minuten werden also angerechnet.

### 6. Hier finden Sie alle Parkplätze für besondere Bedürfnisse

Jeder und jede soll in Eichstätt mobil sein und entspannt von A nach B kommen. Deshalb gibt es einige besondere Parkplätze für besondere Bedürfnisse. Diese sind jetzt im Flyer zum neuen Parken und der dazugehörigen Homepage (siehe Infokasten) erstmals übersichtlich in Karten und Listen zusammengefasst:

- **30 Schwerbehindertenparkplätze** in zentraler Lage, gut erreichbar und wenn möglich verbreitert
- **17 Frauenparkplätze**, z. B. in der Nähe der Altmühlaue, gut beleuchtet
- **12 E-Ladepunkte** mit 22 kW Leistung über die Stadt verteilt

### 7. So geht kostenlos oder günstiger Parken

Die Stadt und der Gewerbeverein proEichstätt sorgen dafür, dass Sie in bestimmten Fällen günstiger oder kostenlos parken können.



Wer mit Auto, Bus oder Bahn zum Einkaufen nach Eichstätt kommt, erhält in vielen Geschäften\* Rabatt: bei Vorlage einer Quittung vom Parkautomaten, dem Vorzeigen der Parkster-App, eines Tickets des STADTVERKEHR Eichstätt oder einer Bus- oder Bahnfahrkarte zur Fahrt nach Eichstätt. Voraussetzung ist, dass das Ticket am Tag des Einkaufs gelöst bzw. verwendet wird.

Die Erstattung richtet sich nach dem Einkaufswert:

- ab 20 Euro Einkaufswert gibt es 0,50 Euro,
- ab 50 Euro Einkaufswert gibt es 1 Euro,
- ab 100 Euro Einkaufswert gibt es 2 Euro zurück.

Außerdem Angebote für Sie:

- kostenlos Parken an den Adventssamstagen
- Bis zu drei Stunden kostenlos parken für Fahrzeuge mit E-Kennzeichen mit Parkscheibe

\* Die teilnehmenden Geschäfte finden Sie unter <https://www.schaufenster-eichstaett.de/service/ticket/>

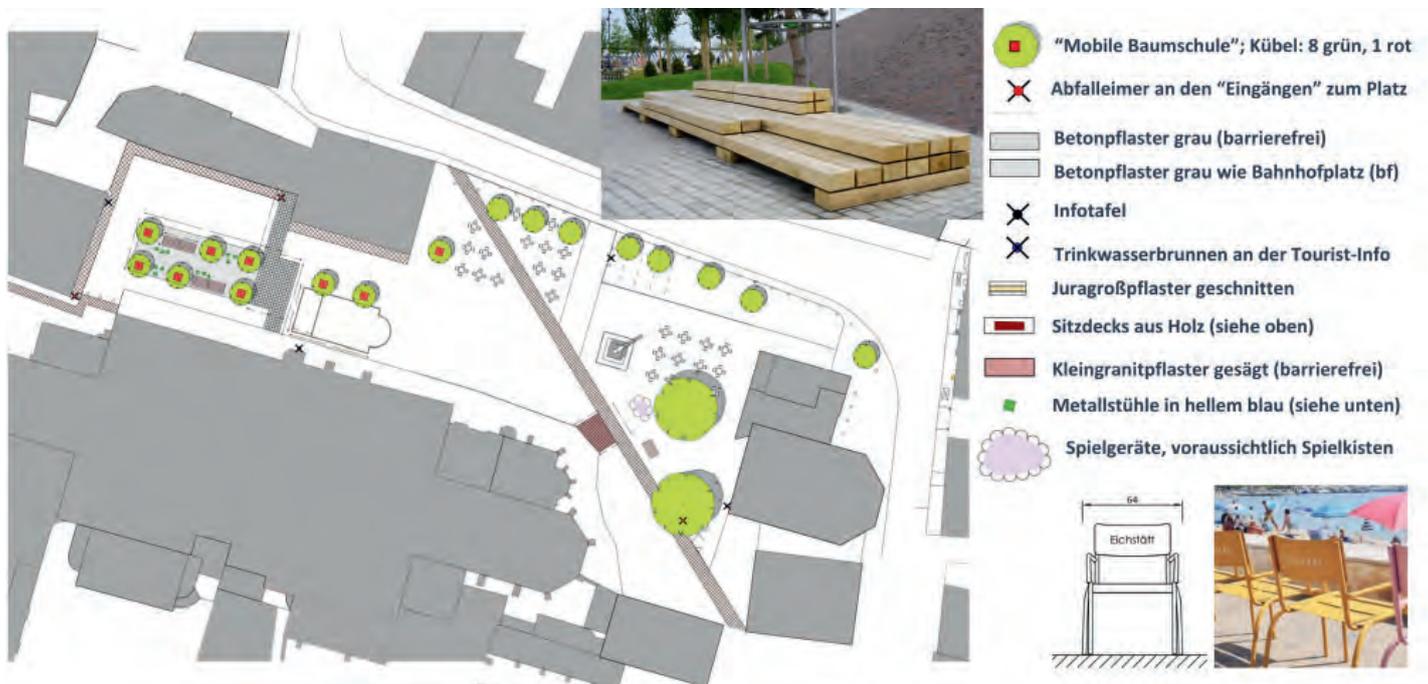
### Jahresparkausweis gewinnen!

Alle Informationen zentral zusammengefasst finden Sie im neuen Flyer (vor. ab Anfang Mai) der Stadt Eichstätt zum Thema Parken und auf der dazugehörigen Homepage [www.eichstaett.de/parken](http://www.eichstaett.de/parken). Pünktlich zum Start des neuen Park-Systems lädt die Stadtverwaltung Sie im Flyer und auf der Homepage auch gemeinsam mit dem neuen Anbieter Parkster zur Teilnahme an einem Gewinnspiel ein: Wer drei Fragen rund um Parkdauer, Automatenbedienung und Stellplatzanzahl richtig beantwortet, hat die Chance auf attraktive Preise – darunter ein Jahresparkausweis für den Parkplatz Altstadt oder den Volksfestparkplatz!



# Neue Domplatz-Gestaltung beschlossen

Mobile Elemente auf dem Platz – Große Lösung ab 2028



Das Gestaltungskonzept, das der Stadtrat beschlossen hat, sieht zum Beispiel viele mobile Elemente vor.

Grafik: Stadt Eichstätt

**Der Eichstätter Stadtrat hat am vergangenen Donnerstag einstimmig die Neugestaltung des Domplatzes – zunächst als sanften Eingriff – beschlossen. Ziel ist es, den autofreien Platz kurzfristig aufzuwerten und mit dieser ersten Gestaltung zugleich die Grundlage für einen städtebaulichen Wettbewerb zur langfristigen Umgestaltung ab dem Jahr 2028 zu schaffen.**

## Die Ausgangslage

Bei der Gestaltung des Domplatzes im Jahr 2025 war die Stadtverwaltung vor allem mit fünf Herausforderungen konfrontiert:

- 1. Haushaltslage** – weil die finanzielle Situation der Stadt Eichstätt sehr angespannt ist, müssen Projekte hart priorisiert werden. Im Haushaltsjahr 2025 liegt der Fokus auf den Themen Feuerwehr und Grundschulen, für die Maßnahme Domplatz stehen nur etwa 160.000 Euro zur Verfügung. Dieses Budget erlaubt keine große Umgestaltung, zum Beispiel des Pflasters. Aus diesem Grund hat der Stadtrat mit dem Haushalt beschlossen, erst für das Jahr 2028 Geldmittel in Vorbereitung auf eine größere Maßnahme einzuplanen.
- 2. Auf dem Domplatz finden viele beliebte und große Feste statt** – zum Beispiel das Altstadtfest, der Adventsmarkt oder auch der Ostermarkt. Für diese Veranstaltungen braucht es große, ebene Flächen, um zum Beispiel Foodtrucks aufzustellen oder auch Rettungswege sicherzustellen. Alles, was deshalb für den Domplatz in der Fläche geplant ist, muss für die Feste schnell wieder abgebaut werden können.
- 3. Der sanierte Dom verfügt über eine neue Brandmeldeanlage im Dachstuhl.** Wenn die auslöst, muss die Feuerwehr nicht nur auf den Domplatz fahren können, sondern an einer ganz bestimmten Stelle das Feuerwehrfahrzeug abstellen, um mit der

Drehleiter genau im Dachstuhl des Gotteshauses anzukommen. Diese Fläche – direkt am barrierefreien Eingang zum Dom – muss immer frei sein.

- 4. Im gesamten Domplatz gibt es keine Anschlüsse an eine Wasserleitung,** für Wasserspiele, Brunnen und so weiter müssten also aufwändig lange Wasserleitungen quer durch den Platz gelegt werden.
- 5. Der Domplatz war über Jahrhunderte der Friedhof der Stadt,** und der Platz ist noch nie in der gesamten Fläche archäologisch untersucht worden. Von vorherigen kleinen Baustellen weiß man, dass direkt unterhalb der Pflasteroberfläche noch menschliche Überreste aus Bestattungen liegen. Ein großer Eingriff für die Umgestaltung des Platzes – zum Beispiel mit neuen Leitungen – würde also massive, wahrscheinlich jahrelange archäologische Begleitung notwendig machen.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadtverwaltung ein Konzept erarbeitet, das im Jahr 2025 komplett auf mobile und bodengeleiche Elemente setzt. Zahlreiche Bürger/-innen haben außerdem Ideen für das Konzept entwickelt und beigesteuert – dafür herzlichen Dank!

## Das ist für 2025 für den Domplatz beschlossen:

- **Anschlüsse und Erweiterungen der barrierefreien Wege** (sogenannte Laufbänder) über den Dom, vor allem in der Achse vom Domportal zum Marktplatz und vom Ostchor zum bestehenden Weg
- **Eine Pflasterfläche am unteren Domplatz,** die sich vom Material vom restlichen Platz absetzt und als Raum zum ruhigen Aufhalten erkennbar ist
- **Die Grundrisse der Nikolauskapelle vor dem Domportal „nachgezeichnet“** mit einer Reihe von Kleinsteinen im Pflaster,

um die Dimensionen der früheren, abgetragenen Kirche erahnen zu können

- **Zwei große Holz Sitzdecken auf dieser Pflasterfläche**, zusätzlich ein niedrigeres, kindgerechteres Holz Sitzdeck an den Spielkisten vor der Johanniskirche
- **Zwölf Metallstühle in einem hellen Blau** mit dem Schriftzug „Eichstätt“ in der Rückenlehne, die von den Bürger/-innen frei über den Platz zusammengestellt werden können
- **Neun große Pflanztröge als „mobile Baumschule“**; Idee hinter dem Konzept ist, dass die letzte Wachstumsphase eines jungen Baums nicht in der Baumschule passiert, sondern in einem großen Pflanzgefäß im öffentlichen Raum; so hat man die Chance, auch ohne Eingriff in den Boden große Bäume (geplant sind 4 Meter Höhe und 2 Meter Kronendurchmesser) in die Stadt zu bekommen. Nach einer Saison werden die Bäume in die freie Natur gesetzt. Die speziellen, mit Folie ummantelten Pflanzkübel sind optimal für die Anzucht von Bäumen – zum Beispiel konisch zulaufend oder gegen Überhitzung des Wurzelballens geschützt. Als Farbe für die Kübel hat sich der Stadtrat für einen in Rot (ein Geschenk der Stadt Freising) und acht weitere in einem gedeckten Grün entschieden.
- **Hinzu kommen Abfalleimer an den „Eingängen“ zum Domplatz**, Infotafeln mit Erklärungen zur Geschichte und Gestaltung des Platzes, ein Trinkwasserbrunnen an der Fassade der Tourist-Information und Spielkisten mit Kinderspielzeug bei den Gastronomien

### Wie geht es nach 2025 weiter?

Die Gestaltung ist ein erster Versuch, Erfahrungen mit dem autofreien Domplatz zu sammeln. Denn bisher machten die PKW-Stellplätze sichere Aufenthaltsflächen (und eine Förderung des Umbaus) immer unmöglich. Die Stadtverwaltung möchte verstehen, wie die Menschen den Platz nutzen, welche Flächen, Tageszeiten und Aktivitäten gut, welche schlecht angenommen werden. Die mobilen Elemente erlauben es auch, mal andere Konstellationen – zum Beispiel der Bäume und Bänke – auszuprobieren. All diese Erfahrungen können die Grundlage sein, 2028 einen großen Architekturwettbewerb zu starten, um damit eine Gesamtlösung für den Platz zu erarbeiten.

### Neue Sprachen öffnen neue Welten – Jetzt Kursleitung werden!

Die Volkshochschule Eichstätt sucht engagierte Sprachbegeisterte, die ihr Wissen weitergeben möchten. Sie sprechen eine Fremdsprache fließend – vielleicht sogar als Muttersprachler/-in – und haben Freude daran, andere beim Lernen zu begleiten? Dann werden Sie Teil unseres engagierten Teams von Kursleiter/-innen im Programmbereich Sprachen!

Ob Französisch, Business English, Arabisch oder eine andere Sprache, die unser Programm bereichert – wir freuen uns über neue Kursleitungen, die mit Offenheit, Geduld und Begeisterung unterrichten möchten. Auch im Bereich Deutsch als Fremdsprache suchen wir interessierte Kursleitungen mit pädagogischer Erfahrung. **Interesse geweckt?**

Birgit Oliveira betreut den Programmbereich Sprachen an der vhs Eichstätt und freut sich über Ihre Bewerbung. Auch für Rückfragen erreichen Sie Oliveira per E-Mail unter [birgit.oliveira@vhs-in-ei.de](mailto:birgit.oliveira@vhs-in-ei.de) oder telefonisch unter (08421) 6001-532.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.vhs-in-ei.de/ueber-uns/unsere-kursleitungen/kursleitung-werden>

# Bilanz der Tourismussaison

Rückblick auf ein Jahr voller Highlights



Die neu gestaltete Fassadenbeschriftung auf der Domplatzseite weist nun deutlich sichtbar auf die Tourist-Information der Stadt Eichstätt hin.

Foto: Thomas Hollweck

**2024 war ein Jahr der besonderen Ereignisse: Das Jubiläum „100 Jahre Schattner“, die Wiedereröffnung des Doms und das Ende der Bauarbeiten an der Willibaldsburg lockten viele Gäste in die Stadt. Lars Bender, Leiter der Tourist-Information, zieht eine positive Bilanz: „Es war ein Jahr der freudigen Anlässe – mit spürbarem Effekt auf unsere Zahlen.“**

Laut Bayerischem Landesamt für Statistik verzeichnete Eichstätt ein leichtes Plus bei Übernachtungen (+1 %) und Gästeankünften. Insgesamt wurden rund 119.900 Übernachtungen gezählt. Besonders auffällig: Die gebuchten Gruppenführungen stiegen um rund 26 % auf 516. Auch die öffentlichen Führungen erfreuten sich mit durchschnittlich 26 Teilnehmenden großer Beliebtheit.

Ein Höhepunkt war das Schattnerjahr: Stadt, Diözese und Universität boten ein umfangreiches Programm, das Architekturinteressierte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz anzog. Rund 40 Gruppenführungen wurden allein zu diesem Anlass gebucht.

Im Sommer wurde die Willibaldsburg nach ihrer Sanierung wiedereröffnet – inklusive barrierefreiem Zugang, neuem Kassengebäude, gastronomischem Angebot und freigelegtem Burggraben. Auch der Dom erstrahlt seit Oktober in neuem Glanz und zählt wieder zu den beliebtesten Zielen für Altstadtführungen.

Die neugestaltete Altmühlau bietet nicht nur einen attraktiven Einstiegspunkt für Stadtbesucher/-innen, sondern ergänzt mit acht neuen „Leben-am-Fluss“-Punkten das Erlebnis entlang der Altmühl. Zwei neue Bootszugänge sowie ein komplett ausgeschildertes Radwegenetz inklusive GeoRadweg Altmühltal runden das touristische Angebot ab.

Mit diesen Investitionen blickt Eichstätt optimistisch auf die Saison 2025 – viele Buchungsanfragen sind bereits eingegangen.

# Der Fahrplan ist beschlossen

Einstimmiges Votum im Stadtrat für Haushaltsplan 2025



Der Neu- und Umbau dreier Spielplätze – unter anderem im Hofgarten wie hier im Bild – ist ein Schwerpunkt im Haushalt 2025.

Foto: Stadt Eichstätt

**Was macht die Stadt Eichstätt mit ihrem Geld? Der Haushalt 2025 gibt die Antwort – und legt offen, wohin die Mittel fließen. Klar ist: Auch im kommenden Jahr wird kräftig investiert – in Schulen, Straßen, Feuerwehr und Lebensqualität. Hier sind zehn zentrale Zahlen aus dem neuen Haushalt, die zeigen, was Eichstätt 2025 vorhat:**

## 1. 37,1 Mio. € – Die Gesamtausgaben 2025 für den laufenden Betrieb

Der Ergebnishaushalt der Stadt umfasst alle laufenden Ausgaben wie Personal, Verwaltungsbetrieb, den Unterhalt öffentlicher Einrichtungen sowie Zuschüsse an soziale und kulturelle Träger. Für 2025 belaufen sich diese Ausgaben auf 37,1 Millionen Euro. Zusätzlich plant die Stadt Investitionen in Höhe von 16,1 Millionen Euro – darin enthalten sind auch Kredittilgungen von 1,1 Millionen Euro.

## 2. 16 Mio. € – Investitionen in die Zukunft

Die Stadt Eichstätt investiert 2025 knapp 16 Millionen Euro – in Baumaßnahmen, Gebäude, Ausstattung und Infrastruktur. Der größte Brocken dabei: mehr als 11 Mio. Euro für Bauprojekte in nahezu allen Lebensbereichen.

## 3. 16,8 Mio. € – Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer.

Die Einkommensteuerbeteiligung ist für die Stadt Eichstätt die wichtigste Steuerart.

In diesem Haushaltsjahr beträgt ihr Anteil am Gesamtsteueraufkommen rund 53 % (11,3 Mio. €).

Auch die Unternehmen in Eichstätt leisten einen großen Beitrag zur Finanzierung kommunaler Aufgaben. Die Gewerbesteuer bleibt 2025 mit 5,5 Millionen Euro eine tragende Säule des Haushalts.

## 4. 5,9 Mio. € – Für Kinder, Kitas und Familien

Kinderbetreuung bleibt ein zentraler Schwerpunkt: Laufende Zuschüsse in Höhe von 5,94 Millionen Euro fließen 2025 an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeeinrichtungen. Das ist fast ein Sechstel des gesamten Ergebnishaushalts.

## 5. 1,5 Mio. € – Für das Feuerlöschwesen

Sicherheit vor Ort beginnt mit gut ausgestatteten Einsatzkräften. Für mehrere Ortsfeuerwehren sind inklusive Bauunterhalt, Ausstattung, Umrüstung im Haushalt 1,5 Mio. Euro vorgesehen.

## 6. 2,1 Mio. € – Ausbau der Grundschulen

Ein zukunftsfähiger Schulstandort für Eichstätt: Der Haushalt sieht 2025 einen ersten Teilbetrag von rund 2,1 Millionen Euro für die Modernisierung und den Ausbau der Grundschulen mit dem offenen Ganztags vor. Das beinhaltet zum Beispiel das Mensagebäude am Graben oder mögliche Kosten für den Umbau des Maria-Ward-Gebäudes, das die Stadt eventuell für den weiteren Ausbau der Grundschulen kaufen möchte. Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2028 ist insgesamt ein Betrag von rund 31 Mio. Euro eingeplant.

## 7. 1,15 Mio. € – Neubau und Sanierung der Spiel- und Dorfplätze

Im Jahr 2025 investiert die Stadt Eichstätt insgesamt 1,15 Millionen Euro in die Verbesserung und Erweiterung von Spielplätzen. Davon fließen 280.000 Euro in die Neugestaltung des Spielplatzes im Hofgarten, 180.000 Euro in den Spielplatz an der Eichendorffstraße und 645.000 Euro in die Gestaltung des Spiel- und des Dorfplatzes Blumenberg-West. Dazu kommen 40.000 Euro für den Erwerb neuer Spielgeräte auf den anderen Spielplätzen in der Stadt.

## 8. 500.000 € – Unterhalt von Straßen, Wegen und Plätzen

Damit Eichstätt mobil bleibt, fließen rund 500.000 Euro in die Instandhaltung von Verkehrsflächen – inklusive Wirtschaftswege, Gehwege und kleineren Brückensanierungen.

## 9. 337.500 € – Zuschuss für den STADTVERKEHR

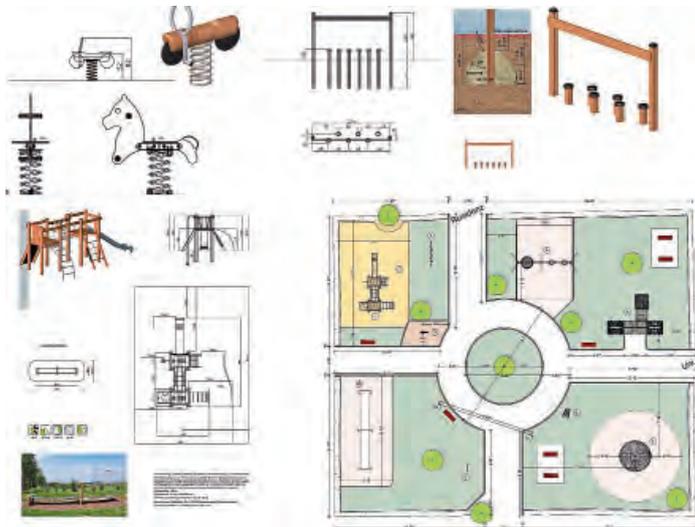
Mobilität für alle: Der STADTVERKEHR wird auch 2025 mit rund 337.500 Euro von der Stadt Eichstätt bezuschusst – als Ausgleich für den laufenden Betrieb und zur Sicherung eines attraktiven Angebots im ÖPNV durch die Stadtwerke Eichstätt Versorgungs-GmbH.

## 10. 6,5 Mio. € – Der Schuldenstand zum Jahresbeginn

Die Stadt Eichstätt startet mit einem Schuldenstand von 6,5 Millionen Euro ins Jahr – das entspricht etwa 472 Euro pro Kopf und liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen. Aufgrund der im Haushaltsplan und in der Finanzplanung vorgesehenen notwendigen Investitionen wird die Verschuldung der Stadt Eichstätt in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich ansteigen. Oberstes Ziel für die kommenden Haushaltsjahre muss es sein, die Schuldenbelastung der Stadt Eichstätt in Grenzen zu halten.

# Hofgarten, Eichendorffstraße und Blumenberg-West

Hier investiert die Stadt 2025 in Spielplätze



Drehscheibe, Rutsche oder Gummibahnbrücke: Ein kleiner Einblick in den Plan für den Hofgarten-Spielplatz – eines der drei Projekte auf Spielplätzen im Stadtgebiet in diesem Jahr. *Grafik: Stadt Eichstätt*

**Die Stadt Eichstätt setzt ein klares Zeichen für Familienfreundlichkeit: An drei Standorten werden in diesem Jahr Spielplätze umfassend neugestaltet und aufgewertet – mit hochwertigen Materialien, kreativen Spielkonzepten und einem besonderen Augenmerk auf Inklusion und Nachhaltigkeit.**

## Hofgarten: Spielen im historischen Ambiente

Mitten im Herzen der Stadt wird der Spielplatz im Hofgarten auf rund 1.000 m<sup>2</sup> grundlegend erneuert. Der bisher stark in die Jahre gekommene Spielbereich wird nicht nur modernisiert, sondern auch optisch an die denkmalgeschützte Umgebung angepasst. Geplant sind vielfältige Spielgeräte, die sowohl die motorischen Fähigkeiten fördern, als auch die Fantasie der Kinder anregen – von Kletter- und Rutschkombinationen über kreative Balancierelemente bis hin zu einer Gummibahnbrücke.“ Die neuen Flächen werden bewusst naturnah gestaltet: Rasen, Sand, Hackschnitzel und barrierearme Wege schaffen einladende und inklusive Spielzonen. Die Abstimmung mit dem Behindertenbeirat stellt sicher, dass sich alle Kinder willkommen fühlen. Baustart ist für Herbst 2025 geplant.

**Kosten:** ca. 287.000 € (Davon förderfähig: bis zu 80 % durch das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“, Erwarteter Förderzuschuss: 217.600 €)

## Eichendorffstraße: Gemeinsam gestalten mit den Bürger/-innen

Ein besonderes Highlight erwartet Familien in der Eichendorffstraße. Hier wird nicht nur gebaut – sondern gemeinsam gestaltet. Die beauftragte Firma arbeitet eng mit Kindern, Jugendlichen und Anwohnenden zusammen. Das Ergebnis wird ein individueller Spielplatz, der den Bedürfnissen vor Ort gerecht wird. Herzstück ist ein zentrales Baumhaus mit bis zu drei Meter hohen Spielebenen, verbunden mit

einem „Klettermikado“ aus Eichen- und Robinienholz, Seilen und Rutschstangen. Ein integratives Bodentrampolin, eine barrierefreie Wasserspielanlage mit Matschtisch sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten machen den Platz zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Generationen. Hier soll es noch im Sommer losgehen.

**Kosten:** 188.903,12 €

## Blumenberg-West: Toben mit Ausblick

Im Neubaugebiet Blumenberg-West entsteht ein Spiel- und Dorfplatz mit besonderem Panorama: Von den Spielgeräten aus genießen Kinder und Eltern den Blick auf die Willibaldsburg. Das Gelände liegt in Hanglage und wird in mehreren Ebenen gestaltet, verbunden durch einen geschwungenen Weg. Jura-Steinblöcke dienen als Sitz- und Kletterelemente, die Spielbereiche selbst richten sich an Kinder von 1 bis 10 Jahren. Trampoline, Nestschaukeln, ein Wasserspielbereich sowie eine Spielkombination für Kleinkinder sorgen für Abwechslung. Auch hier wurde viel Wert auf Barrierefreiheit gelegt – so ist der gesamte Rundweg rollstuhlgerecht ausgeführt. Los ging es mit der Baustelle schon im April.

**Kosten (mit Dorfplatz, wird in einer Maßnahme abgewickelt):** 645.350 €

## Auszeichnung für Optik & Hörakustik Dickmann



Optik & Hörakustik Dickmann in Eichstätt ist vom BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf als einer von 100 Top Akustikern und Augenoptikern 2025/2026 ausgezeichnet worden. Die Bewertung findet anhand der Kriterien Kundenorientierung, Kundeninformation, Marktorientierung, Unternehmensführung und Ladengestaltung statt, die von anonymen Testkäufer/-innen geprüft werden und in denen das Geschäft überall gut abgeschnitten habe. Oberbürgermeister Josef Grienberger gratulierte zu dem Erfolg.

*Foto: Dickmann*

# Eine Stadt blüht auf: „Frühling in Eichstätt“

Neue Kampagne von Standortmarketing & Tourist-Information



In zartem Rosa sind alle Teile der Kampagne gehalten - die Farben sollen an die Blüte der japanischen Kirschbäume am Domplatz und im Hofgarten erinnern.

Foto: Schmidt

**Mit einem neuen Projekt startet Eichstätt in den Frühling – und das trägt passenderweise den Namen „Frühling in Eichstätt“. Damit feiert die Stadt all das Schöne, das sie von März bis Juni 2025 zu bieten hat.**

Herzstück des Projekts ist eine neue Broschüre. Sie dient als Wegweiser durch die Frühlingsangebote der Stadt und bündelt sie unter verschiedenen Themen. „Uns ging es vor allem darum, zum Saisonstart einen starken Impuls zu setzen und zu zeigen, wie viele attraktive Möglichkeiten es gibt, den Frühling in Eichstätt zu genießen“, erklärt Lars Bender, Leiter der Tourist-Information Eichstätt. „Dazu gehört auch die bunte Vielfalt an Geschäften, Restaurants und Cafés in der Innenstadt, die einen Aufenthalt in Eichstätt zum besonderen Erlebnis machen“, ergänzt die Standortbeauftragte Beate Michel.

## Farbtupfer mit Ausblick: Frühling in Eichstätts Gärten

Mit dem Thema Gärten startet auch die Broschüre: Sie stellt den **Hofgarten**, den **Bastionsgarten** auf der Willibaldsburg, den ehemaligen **Westenfriedhof** und den **Biopogarten** im Innenhof des Informationszentrums Naturpark Altmühltal vor und geht besonders darauf ein, welche Frühlingsblumen dort bereits farbige Akzente setzen. Den Westenfriedhof etwa ziert derzeit ein Meer aus Blausternen, Narzissen, Tulpen und Zwerghyazinthen. Im Bastionsgarten – der wie die Seiten im berühmten botanischen Prachtband „Hortus Eystettensis“ nach dem Lauf der Jahreszeiten angelegt ist – leuchten ebenfalls die ersten Blüten.

## Wasser-, Genuss- und Einkaufserlebnis

Die Broschüre bleibt unter freiem Himmel und nimmt die Leser mit auf ein Getränk in der **Altmühlau** (geöffnet ab 1. Mai) und auf einen Sprung ins **INSELBAD** (Saisonbeginn am 10. Mai 2025). Von dort geht es über das Frühlings-Angebot der Eichstätter Einzelhändler/-innen auf die Terrassen der **Gastronomie** – vom Gasthof-Biergarten über die traditionelle Konditorei bis hin zum modernen Café.

## Klangvolle Veranstaltungshighlights

Damit ist man bestens gestärkt für die Eichstätter Veranstaltungshöhepunkte, die die Broschüre vorstellt. Zu ihnen gehört das **„Musikfest Eichstätt – Alte Musik neue entdecken“** (8. bis 11. Mai 2025), der **„Le Petit Jane Austen Ball“** (18. bis 22. Juni 2025) und das **Fliegerfest** am Frauenberg (14. und 15. Juni 2025). Nicht zu vergessen, dass Eichstätt auch richtig rockig kann: Am 6. und 7. Juni 2025 bebt der „Elefantenbuckel“ beim **Open Air am Berg**.

## Nichts wie raus bei den Eichstätter Wanderwochen

Wen es dann doch statt vor die Bühne eher in die Natur zieht, nimmt an den Eichstätter **Wanderwochen** teil (21. April bis 14. Mai 2025). Unter dem Motto „Frühlingserwachen im Altmühltal“ werden pro Wochenende mehrere Touren angeboten, die von ausgebildeten Naturpark- und Gästeführer/-innen begleitet werden. Zusätzlich haben die Wanderwochen **das Jubiläum „20 Jahre Altmühltal-Panoramaweg“** im Gepäck – mit Touren auf seinen Abschnitten zwischen Dollnstein und Eichstätt sowie zwischen Walting und Eichstätt. Komplett wird die Broschüre mit einer Veranstaltungsübersicht: mit Stadtführungen – beispielsweise **mit dem Türmer auf den Rathausturm** oder zur Blütenpracht im Hofgarten –, Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr.

## Wiesengässchen wird mit Nachhaltigkeitszielen gestaltet

Ab Juni 2025 verwandelt sich eine 51 Meter lange Mauer am Wiesengässchen in Eichstätt in eine lebendige Galerie der Nachhaltigkeit: In einem gemeinsamen Projekt der Stadt Eichstätt und der Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gestalten 17 Studierende eine Wand mit künstlerischen Interpretationen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Ziel ist es, die globalen Herausforderungen unserer Zeit in eindrucksvolle, verständliche Bilder zu übersetzen, die dauerhaft im öffentlichen Raum sichtbar bleiben. Alle Studierenden entwickeln ein individuelles Konzept für eines der SDGs – von Geschlechtergleichstellung über sauberes Wasser bis hin zu Maßnahmen gegen den Klimawandel. Die Steuerungsgruppe Fairtrade Eichstätt übernimmt hierbei eine treibende Rolle: Sie setzt sich für globale Gerechtigkeit auf lokaler Ebene ein und hat sich nach der Initiative von Dagmar Kusche und Marie Döpke aktiv für die Umsetzung des Projekts stark gemacht. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und nachhaltigen Stadtentwicklung. Besonders wertvoll ist die aktive Beteiligung der Bevölkerung: In offenen Workshops, Mitmachaktionen und Diskussionsrunden können Bürger/-innen eigene Impulse einbringen und Teil des kreativen Prozesses werden. So entsteht nicht nur Kunst, sondern auch gemeinschaftliches Engagement für eine bessere Welt. Die künstlerische Umsetzung startet im Juni 2025 – immer montags, sieben Wochen lang.

# Kunst, Kultur und Kreativität auf Zeit

Zwei neue LEERGUT-Projekte



Raum für Ideen: Das LEERGUT-Projekt der Stadt Eichstätt gibt Kreativen und Gründer/-innen die Chance, ihre Visionen mithilfe von Förderung Wirklichkeit werden zu lassen – aktuell laufen wieder zwei Projekte.

*Foto: Stadt Eichstätt*

**Mit dem Zwischennutzungsprojekt „LEERGUT“ bietet die Stadt Eichstätt seit 2015 Kunstschaffenden und Gründer/-innen die Möglichkeit, leerstehende Ladenflächen für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten zu nutzen – gefördert mit einem monatlichen Zuschuss von 150 Euro. Ziel ist es, kreative Ideen sichtbar zu machen, Unternehmertum zu fördern und die Innenstadt zu beleben. Gleich zwei neue Projekte bereichern aktuell das Stadtbild**

Die **Initiative „Rakete“** in der Pfahlstraße 45 bringt vom 1. März bis 31. Mai 2025 frischen Schwung ins kulturelle Leben. Die Betreiber/-innen Sebastian Bernecker und Katharina Sigl möchten mit wechselnden Veranstaltungen das Miteinander in Eichstätt stärken. Termine sind im Schaufenster zu finden.

Parallel öffnet **„flow & heal“** vom 1. April bis 30. Juni 2025 in der Pedettstraße 18 seine Türen. Roksana Jodkiewicz-Ören bietet hier EMS-Training und weitere gesundheitsfördernde Angebote nach Terminvereinbarung an – Montag bis Samstag. Kontakt: Instagram: flow\_and\_heal; Facebook: flowandheal; E-Mail: info@flowandheal.com; Mobil: 0175 5715747;

Interessierte an einem LEERGUT-Projekt – egal, ob Ladeneigentümer/-in oder Gründer/-in – wenden sich an Beate Michel, E-Mail: beate.michel@eichstaett.de, Telefon: (08421)6001.412.

## Zachenäcker III: Gewerbegebiet nimmt nächste Hürde



In Lüften-West gibt es noch letzte Parzellen zum Kauf. Gegenüber wird das neueste Gewerbegebiet Zachenäcker III derzeit geplant. *Foto: Michel*

Der Eichstätter Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10. April grünes Licht für den nächsten Schritt auf dem Weg zum Gewerbegebiet „Zachenäcker III“ gegeben. Damit wird die Öffentlichkeit bald Gelegenheit haben, sich über die aktuellen Planungen zu informieren und Anregungen einzubringen.

Das geplante Gewerbegebiet „Zachenäcker III“ in Eichstätt umfasst eine Gesamtfläche von rund 6,86 Hektar. Davon sind etwa 5,25 Hektar als Netto-Bauland für Gewerbeansiedlungen vorgesehen. „Zachenäcker III“ liegt vor den bestehenden Gewerbeflächen der Gemeinde Pollenfeld und gegenüber der Einfahrt ins Gewerbegebiet Lüften-West.

Interessierte an Teilflächen (oder auch der Gesamtfläche) von „Zachenäcker III“ wenden sich bereits jetzt gerne an Oberbürgermeister Josef Grienberger. Vor allem im laufenden Satzungs- und Erschließungsverfahren kann noch auf Wünsche möglicher Käufer/-innen eingegangen werden.

Bereits seit mehreren Jahren bereitet die Stadt Eichstätt die Erweiterung der bestehenden Gewerbegebiets-Flächen vor. Mit dem seit 2021/22 voll erschlossenen Gewerbegebiet „Lüften West“ gab es erstmals seit Langem wieder Flächen für Gewerbetreibende zum Wachsen und Entwickeln. Doch der Bedarf an gewerblichem Bauland in Eichstätt ist weiterhin hoch – Grund genug für die Stadt, ein weiteres Areal zu entwickeln.

**Wichtiger Hinweis:** Einige letzte Grundstücke im Gewerbegebiet „Lüften West“ sind noch verfügbar. Interessierte Unternehmen oder Investor/-innen können sich gerne direkt an Oberbürgermeister Grienberger (josef.grienberger@eichstaett.de) wenden.

## Glasfaserausbau auf der Zielgeraden

Der innerstädtische Glasfaserausbau durch die Deutsche Telekom beziehungsweise die Glasfaser Plus geht in die finale Phase. Der Ausbau in Richtung Westenstraße hat begonnen und erstreckt sich von der Innenstadt bis einschließlich zur Straße Zum Tiefen Tal und soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Alle Interessierten – nicht nur in diesem Ausbaubereich – wird empfohlen, das Zeitfenster zu nutzen und sich über die Möglichkeiten eines Glasfaseranschlusses zu informieren. Informationen hierzu können beispielsweise unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) abgerufen werden. In der Stadtverwaltung steht Andreas Spreng (hauptamt@eichstaett.de oder Telefon 6001-122) für Rückfragen zur Verfügung.

## Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Samstag, 28. 06. 2025**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am  
**Freitag, 13. 06. 2025**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Ramona Fottner  
Tel. 08 41 / 88 543-263,  
E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de



# Stadt und Landkreis Eichstätt radeln erneut für ein gutes Klima

03. – 23.05.: Nächste Runde STADTRADELN



Das STADTRADELN geht in die nächste Runde.

Foto: STADTRADELN

**Das STADTRADELN ist die weltweit größte Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.**

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker/-innen und Bürger/-innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Stadt Eichstätt ist vom 03. bis 23. Mai 2025 zum siebten Mal mit von der Partie. Eichstätt radelt gemeinsam mit anderen Landkreiskommunen erneut unter dem Dach des Landkreises.

Während des dreiwöchigen Stadtradeln-Zeitraums können alle, die in Eichstätt leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bünd-

nis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte unter [www.stadtradeln.de/eichstaett](http://www.stadtradeln.de/eichstaett). Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Unter [www.stadtradeln.de/registrieren](http://www.stadtradeln.de/registrieren) können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Eichstätt auch **STADTRADELN-Stars**, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/-in im STADTRADELN-Blog. Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Eichstätt erneut allen Bürger/-innen die **Meldeplattform RADar!** an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

In Kooperation mit dem Landkreis Eichstätt wird es erstmals in den teilnehmenden Kommunen an bestimmten Tagen ein **Pendlerfrühstück** geben. In Eichstätt können sich Fahrradpendler/-innen am 13.05. auf Höhe des Badstegs und am 21.05. am Seminarweg auf Höhe des Wiesengässchens ein kleines Frühstück abholen oder gemeinsam frühstücken und dabei Informationen über den Radverkehr in der Gemeinde austauschen. Der Landkreis und die Stadt Eichstätt möchten sich bei dieser Gelegenheit zudem mit Hilfe einer Umfrage ein Bild des Radverkehrs aus Sicht der Bürger/-innen einholen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Frau Susanne John-Sparaga, Tel. 08421/6001-406** oder [susanne.john-sparaga@eichstaett.de](mailto:susanne.john-sparaga@eichstaett.de)

## Psychiatrische Tagesklinik Eichstätt eröffnet



Durchschneiden des obligatorischen roten Bandes zur Eröffnung der Psychiatrischen Tagesklinik Eichstätt.

Foto: Ina Wobker

Mit der Mitte April eröffneten Psychiatrischen Tagesklinik in der Hindenburgstraße/Ecke Grabmannstraße schließt das Klinikum Ingolstadt eine Lücke in der wohnortnahen Versorgung psychisch erkrankter Patient/-innen im Landkreis Eichstätt. Etwa 100.000 Einwohner/-innen werden mit Blick auf den westlichen und mittleren Landkreis von der Eröffnung profitieren. Am neuen Standort wurden insgesamt 6,5 Mio. Euro investiert.

Die Tagesklinik Eichstätt mit insgesamt 20 Plätzen spricht vor allem Patient/-innen an, die eine tägliche Therapie benötigen, jedoch weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld bleiben möchten. Denn: In diesem teilstationären Setting sind sie tagsüber in der Klinik, nachts und am Wochenende zu Hause. Mit diesem Konzept können stationäre Aufenthalte vermieden oder stationäre Behandlungsergebnisse stabilisiert und in den Alltag überführt werden.

Patient/-innen können sich ab sofort entweder eigenständig oder über die einweisenden Behandler zur Terminvereinbarung oder zu einem Vorgespräch an die Tagesklinik Eichstätt unter 0841 8804230 wenden.

# Fällungen als der allerletzte Weg

Wieso in diesem Winter so viele städtische Bäume gefällt wurden



Baum fällt – hier eine Linde in der Universitätsallee. Zahlreiche Bäume musste die Kommune zu Beginn des Jahres fällen. Wir erklären, wieso.

Foto: Schmidt

**Ein leiser Knacks, ein kurzer Moment der Stille – dann kippt die mächtige Linde in der Universitätsallee zur Seite und schlägt mit einem dumpfen Schlag auf der Straße auf. Sofort zersplittert der große Baum in tausende Einzelteile, aus dem Baumstumpf quellen die Reste des Stammes, die nur noch eine weiche, moosige Konsistenz haben. Doch es ist nichts passiert, niemand wurde unter dem fallenden Baum eingeklemmt, keiner von herumfliegenden Ästen getroffen. Denn den Baum haben die Forstwirte und Gärtner des städtischen Bauhofes fachmännisch gefällt, drumherum ist großflächig abgesperrt. Viele Studierende beobachten das Treiben vom Fenster der Kollegengebäude aus, einige Passant/-innen bleiben stehen und halten inne. Einige stellen den Mitarbeitern des Bauhofes direkt die Frage, die allen unter den Nägeln zu brennen scheint: Wieso muss so ein alter, großer Baum weichen?**

Die Antwort ist so unumgänglich wie unbefriedigend: **Standssicherheit**. Denn auch Bäume altern, erkranken oder werden durch Umwelteinflüsse geschwächt. Die Linde in der Universitätsallee schätzt Forstwirt Christian Hetmanek auf 100 bis 120 Jahre. Die Krux dabei: Die meisten dieser Krankheiten erkennt der Laie nicht äußerlich, die Bäume wirken völlig gesund, doch im Inneren zeigt sich ein anderes Bild: Morsche Stellen, ausgedehnte Faulzonen oder sogar komplette Hohlräume machten sie zur Gefahr – unberechenbar bei Sturm oder starkem Wind. So wird den meisten Eichstätter/-innen gut in Erinnerung sein, wie ein kurzer, aber starker Sturm im Sommer 2023 auf den Ostfriedhof in kürzester Zeit mehrere mächtige Bäume zu Fall brachte. Mehrere massive Grabsteine wurden teils schwer beschädigt – kaum auszumalen, was passieren hätte können, wenn sich Menschen auf dem Friedhof befunden hätten.

Mit dieser Verantwortung – Stichwort Verkehrssicherungspflicht – für die Sicherheit von Menschen, Tieren und auch Eigentum prüft der städtische Bauhof deshalb alle knapp 4.000 Bäume der Stadt regelmäßig auf Krankheiten, Pilze, und auch äußerliche Schäden – der große Baum am Rebdorfer Friedhof verlor zum Beispiel seine Standssicherheit, weil in den vergangenen Jahren zu viele Menschen nachweislich beim Ausparken dagegen gefahren waren. Die größten Schäden im Baumbestand der Stadt richtete aber etwas anderes an: das Eschentriebsterben.

Die Pilzkrankheit, verursacht durch den Erreger **Hymenoscyphus**

**fraxineus**, zerstört die Leitungsbahnen der Bäume. Triebe sterben ab, Äste brechen, und das Holz wird brüchig – selbst bei noch vital wirkenden Kronen. So passiert bei den straßenbegleitenden Eschen in der Sollnau, die allerdings schon immer wieder Äste etwa auf Autos verloren hatten und in den vergangenen Jahren Stück für Stück gefällt werden mussten.



Bauhofleiter Konrad Ablaßmeier zeigt den schmalen Rand an gesundem Holz, der den Baum noch getragen hat. Rechts hinter seinen Füßen liegt in dunkelbraun der ganz morsche Teil des Baumes, der noch vor dem Fällen nach einer kleinen Berührung aus dem Stamm gefallen ist. Foto: Schmidt

„Für uns ist das oft eine Gratwanderung“, erklärt Konrad Ablaßmeier, der den Bauhof leitet, bei

der Baumfällung in der Universitätsallee dabei ist und in den vergangenen Wochen viele Telefonate mit Bürger/-innen geführt hat, die ihm die Baumfällungen zum Vorwurf machten. „Wir hängen selbst wahrscheinlich am meisten an all unseren Bäumen. Uns blutet bei jeder Fällung das Herz, aber Sicherheit geht vor!“

Dass die Linde in der Universitätsallee nicht mehr gesund war, hat sich sogar dem bloßen Auge gezeigt. Bevor er die Kettensäge ansetzt, greift Hetmanek an die Rinde, sofort fällt ihm ein größeres Stück aus dem Stamm entgegen. Konsistenz: Sägespäne. Doch wie beurteilt man die Gesundheit und Standsicherheit von Bäumen, die nicht so offensichtliche Signale senden? Dafür hat der Bauhof eigens ausgebildete Baumprüfer angestellt. Bemerkten sie etwas, was Anlass zum Bedenken gibt, wird noch eine externe Baumsachverständige um ein Gutachten gebeten, die Maßnahmen empfiehlt.

Wieso aber hatten so viele Eichstätter/-innen das Gefühl, dass zu Beginn dieses Jahres viel mehr Bäume fielen, als sonst? „Weil es so ist, wir haben knapp 100 Bäume fällen müssen“, erklärt Ablaßmeier und zählt die Gründe auf. Zum einen verstärken Klimawandel und Trockenheit die Probleme der Bäume. Zum anderen verschärft sich das Eschentriebsterben. Und ein ganz wichtiger Faktor: Der späte Winter 2025 war sehr mild, kaum Frost und Schnee, die Mitarbeiter/-innen im Bauhof mussten wenig zum Räumen und Streuen ausrücken und hatten deshalb mehr Zeit für die Baumpflege. Genauso wie der Kreisbauhof oder auch das Wasserwirtschaftsamtsamt, die ebenfalls ihren Baumbestand begutachtet und gepflegt haben.

Und was passiert nach dem Fällen? „Jeder Baum, den wir herausnehmen, wird nachgepflanzt“, verspricht Ablaßmeier – nur das dauert seine Zeit. Dabei hat sich das Bauhof-Team Gedanken gemacht, wie man mit den Erfahrungen des Eschentriebsterbens umgeht. Die Konsequenz: Bei den sogenannten straßenbegleitenden Bäumen werden jetzt verschiedene Bäume eingepflanzt, in der Sollnau zum Beispiel Baumhasel und Rotdorn. Sollte ein neuer Erreger in ein paar Jahrzehnten also zum Beispiel gezielt Baumhasel zusetzen, müssen dann nicht mehr alle Bäume gefällt werden.

# „Glanz edler Einfachheit“

Teil 2 der Serie: Schattner-Liebingsorte der Eichstätter/-innen



Michael Wohner, Regens der Diözese Eichstätt, in der Kreuzkapelle des Bischöflichen Seminars.

Foto: Hauser

Von Claudia Borgmann

Seinen 100. Geburtstag hätte Karljosef Schattner 2024 feiern können – Grund genug, auch nach diesem Jubiläumsjahr das Vermächtnis des bedeutenden Eichstätter Architekten weiter zu würdigen. In diesem Jahr zeigen wir Ihnen in einer Serie im Mitteilungsblatt die Lieblingsorte einiger Eichstätter/-innen, die unmittelbar Bezug zu Schattners Gestaltung haben. Mit dabei: Die herausragenden Fotos des Ingolstädter Fotografen Johannes Hauser und als Zuckerl eine kleine Einordnung einer Expertin, was den Ort so besonders macht – mit einem Tipp, wie auch Sie ihr architektonisches Auge schulen können.

Michael Wohner, Regens der Diözese Eichstätt, in der Kreuzkapelle des Bischöflichen Seminars: „Mit der Kreuzkapelle verbinde ich viele sehr persönliche Erfahrungen: Als Student hat sich hier im Gebet mein Wunsch gefestigt, Priester werden zu wollen. Als Regens gehe ich nicht nur vor schwierigen Begegnungen in die Kapelle, um um Antworten zu ringen und Kraft zu schöpfen. Dass die Architektur, die den „Glanz edler Einfachheit“ an sich trägt, Körper und Geist, Leib und Seele auf das Wesentliche eines Gotteshauses konzentriert und ein Spüren der Gott-Nähe ermöglicht, ist eine große Hilfe.“

## Woher kommt der „Glanz edler Einfachheit“?

Claudia Borgmann erklärt, was hinter der Gestaltung von Wohners Lieblingsort steckt.

Foto: Hauser



Schattner hat nichts dem Zufall überlassen. Seine Liebe zum Detail ist im Foto von Johannes Hauser besonders offensichtlich: die Struktur der Kassettendecke spiegelt sich in der Ausrichtung der Fliesen, alles entspricht dem Grundriss des quadratischen Baus, der im Altarraum spitz zuläuft. Auch der Seitenflügel des Vorraums weist ein quadratisches Design auf. Die Materialien und Formen im Spiel miteinander adeln den Raum. Der wirkt dennoch einfach, weil es die Bauteile selbst sind, die derart elegant konstruiert sind: kein Dekor, pure Architektur. Ein Besuch lohnt sich! Achten Sie dabei unbedingt auf den raffinierten Zugang zur Kapelle!“



Claudia Borgmann studierte Architektur und Kunstgeschichte und arbeitet heute als freie Architekturjournalistin. Sie lebt im Landkreis Eichstätt und schreibt derzeit ihre Promotion über die Berichterstattung über die Schattner-Architektur an der KU. Im Rahmen einer Serie im Eichstätter Kurier berichtete sie über die Schattner-bezogenen Lieblingsorte einiger Eichstätter/-innen und wir dürfen Ihnen diese besondere Serie in den kommenden Mitteilungsblättern präsentieren.

Von Straßensperren bis Veranstaltungen:

Pushmitteilungen abonnieren und aktuelle Meldungen der Stadt als Benachrichtigung aufs Smartphone erhalten. Einfach QR-Code scannen:



# In den Katakomben des INSELBADS

Teil 2 der Serie: Was machen eigentlich die STADTWERKE?



Das INSELBAD - hier noch im Winterschlaf.

Foto: Suchy

Von Nadine Suchy

**Voraussichtlich am 10. Mai öffnet das INSELBAD das erste Mal und läutet damit die Badesaison 2025 ein. Während die Vorfreude vieler Badebegeisterter steigt, herrscht hinter den Kulissen bereits reges Treiben. Ein guter Grund, sich unter die Becken in die Katakomben des Bades zu begeben und sich von der kaufmännischen Leitung Josef Engelhardt und dem Fachangestellten für Bäderbetriebe Christian Mörtl die Abläufe erklären zu lassen.**

## Wie sehen die Vorbereitungen auf die kommende Badesaison aus?

Schon sechs Wochen vor der geplanten Eröffnung beginnen die Vorbereitungen: Die Technik wird hochgefahren, Filter und Pumpen überprüft, die Becken gründlich gereinigt und sämtliche Anlagen einmal durchgetestet. Auch die Grünanlagen und Außenbereiche werden gepflegt, zum Beispiel Unkraut entfernt und der Beckenrand auf Vordermann gebracht. Die einzelnen Becken zu reinigen und zu befüllen nimmt die meiste Zeit in Anspruch. Besonders zeitaufwendig ist das große Schwimmerbecken, das etwa 30 Stunden dauert, bis es mit Leitungswasser vollgelaufen ist - um eine gleichbleibend hohe Wasserqualität zu gewährleisten.

## Wie funktioniert der technische Kreislauf des Wassers?

Werfen wir einen Blick auf die ausgeklügelte Wasseraufbereitung des Inselbades, die in den Katakomben des Bades passiert. Das Wasser aus dem Schwimmer-, Erlebnis- und Planschbecken sowie der Wasserrutsche durchläuft einen komplizierten Reinigungskreislauf: Zunächst fließt es in den Rohwasserbehälter. Anschließend gelangt das Wasser über leistungsstarke Rohwasserpumpen zu verschiedenen Filterstationen und wird hierbei gründlich gereinigt. Dieser Vorgang wird dabei kontinuierlich überwacht. Jeder der sieben Filter wird zweimal wöchentlich rückgespült, wobei pro Filter etwa 20-25 Kubikmeter Wasser bewegt werden.

In der Chlorgasanlage wird der Chlorgehalt des Wassers präzise geregelt. Ein sogenanntes Flockungsmittel bindet Fette und Öle, um Rückstände wie zum Beispiel aus Sonnencremes effektiv zu entfernen. Dieses Verfahren garantiert eine konstante Wasserqualität und optimale Hygiene für alle Badegäste. Das Planschbecken wird täglich händisch entleert, gereinigt und frisch befüllt – bei schlechtem Wetter bleibt es deswegen aus Kostengründen geschlossen.

## Wird die Wasserqualität regelmäßig überprüft?

Der Wasserkreislauf ist ein Zusammenspiel modernster Technik und akribischer Überwachung. Sobald das Wasser im Becken überläuft, wird es in den Rohwasserbehälter zurückgeführt und erneut geflockt sowie gefiltert. Nach der Chlorung und Desinfektion fließt das Reinwasser in die Becken zurück. Die Qualität des Wassers wird rund um die Uhr automatisch überwacht, um selbst kleinste Abweichungen frühzeitig zu erkennen. Zusätzlich führen die Mitarbeitenden dreimal täglich manuelle Prüfungen durch.

## Wie sieht ein Tagesablauf im geöffneten Inselbad aus?

Die ersten Arbeiten beginnen bereits um 6 Uhr morgens, wenn das Instandhaltungsteam Becken, Laufwege und Technik auf den Tag vorbereitet. Ab 6:30 Uhr übernimmt das Rettungsschwimmer-Team und kontrolliert die Wasserqualität sowie die Sicherheit der Betriebsanlagen. Ab 8 Uhr können Badegäste das Bad genießen. Ein Zwei-Schicht-Betrieb von 6:30 Uhr bis 21:30 Uhr gewährleistet eine lückenlose Betreuung.

## In der letzten Ausgabe war die Energieversorgung in der Stadt ein großes Thema, wie wird das Bad geheizt und versorgt?

Das Inselbad setzt auf eine umweltfreundliche Energieversorgung: Ein eigenes Blockheizkraftwerk erzeugt die notwendige Wärme für Becken, Gebäude und Warmwasser. Außerdem befindet sich auf der Dachfläche des Hauptgebäudes eine Solarabsorber-Anlage, die für die Beckenanlage Wärme erzeugt. Sollte es zu einem Stromausfall kommen, übernimmt ein Notstromaggregat die Versorgung der Chlorgasanlage, um den Betrieb sicherzustellen. Im Chlorgasraum überwachen Sensoren die Anlage und erkennen mögliche Leckagen frühzeitig.



Die Becken werden auf die Saison vorbereitet.

Foto: Suchy

## Zum 40. auf einen Rundflug

Fliegerclub erfüllt Heilig-Geist-Spital-Bewohnerin Lebenstraum



Eine große Freude machte der Eichstätter Fliegerclub Marta Vyontsek zum 40. Geburtstag: Sie schenkten der gehandicapten Bewohnerin des Heilig-Geist-Spitals einen Rundflug über das Altmühltal mit Pilot Peter Thanner.

Fotos: Egon Wörle

**Ein ganz besonderes Geschenk für eine ganz besondere Frau: Gemeinsam haben der Eichstätter Fliegerclub und das Heilig-Geist-Spital den 40. Geburtstag von Marta Vyontsek zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.**

Denn schon immer hatte sich die Bewohnerin des Alten- und Pflegeheims gewünscht, einen Gleitschirm-Flug zu machen. Das war allerdings nicht möglich, weil Vyontsek stark körperlich eingeschränkt ist: Sie hat keine Beine und stark degenerierte Finger. Kurzerhand wandte sich Einrichtungsleiter Sebastian Gabler deshalb an den Eichstätter Fliegerclub – und so ging es statt mit dem Gleitschirm zum runden Geburtstag Ende März kurzerhand mit der Cessna auf einen Rundflug übers Altmühltal.

Im Alltag kommt die 40-Jährige, die vor dem Krieg in der Ukraine nach Eichstätt flüchten musste und im Heilig-Geist-Spital lebt, zum großen Teil sehr selbstständig zurecht. Dennoch braucht sie zum Beispiel Unterstützung, wenn sie aus dem Rollstuhl herausmuss. Und so war recht schnell klar, dass auch der Weg ins Flugzeug nicht ganz einfach werden würde. Doch dank akribischer Vorbereitung, den Freiwilligen des Fliegerclubs und den Mitarbeiter/-innen des Heilig-Geist-Spitals wurde Vyontsek ohne Probleme ins Flugzeug gehoben und festgeschnallt. Ein

Betreuer des Alten- und Pflegeheims als Vertrauensperson flog mit, ans Steuer der Cessna setzte sich Pilot Peter Thanner. Er brachte das Flugzeug routiniert in die Luft und zeigte seiner Passagierin die Schönheit des Altmühltals von oben. Nach einer weichen Landung waren alle Beteiligten gerührt vom strahlenden Lächeln des Geburtstagskinds.

### Gratulation zum 100. Geburtstag



Zu seinem 100. Geburtstag freute sich Josef Meier am 19. März über viele Gratulationen. Unter anderem kamen Landrat Alexander Anetsberger (links) und Oberbürgermeister Josef Grienberger persönlich im Heilig Geist Spital vorbei und stießen mit dem ehemaligen Lehrer, vierfachen Vater, achtfachen Opa und zweifachen Uropa an.

Foto: Heilig Geist Spital

### Jubiläum für Kellners und Feigl im Asthe



Josef Grienberger (rechts hinten) und Annette Fürsich (links) hatten kleine Präsente und Blumen für Familie Kellner und Ralph Feigl mitgebracht.

Foto: Schmidt

**Doppelte Jubiläumsfreude im Alten Stadttheater** – Oberbürgermeister Josef Grienberger und Annette Fürsich gratulierten im März zwei langjährigen Pächtern der Stadt: Die Familie Kellner feiert ihr 10-jähriges Jubiläum als Gastronomiepächter im Alten Stadttheater – ein Ort, der sich durch ihre Handschrift zu einer beliebten Veranstaltungsadresse entwickelt hat. Ralph Feigl ist bereits seit 17 Jahren mit dem Filmstudio fester Bestandteil der städtischen Kulturszene. Beide erhielten Blumen und kleine Geschenke als Zeichen des Dankes. OB Grienberger betonte: „Ich bin dankbar, so wunderbare Pächter zu haben, bei denen man sich auf die Qualität verlassen kann. Sie machen beste Werbung für Eichstätt!“

### Kinogässchen gesperrt



Das Kinogässchen muss aktuell gesperrt bleiben.

Foto: Salim

Das sogenannte Kinogässchen auf Höhe Westenstraße 6/8 muss aktuell gesperrt werden, weil Fassadenteile des Anwesens Westenstraße 6b drohen, auf die Straße beziehungsweise den Durchgang herabzufallen. Da die Gefahr für Passant/-innen deshalb zu groß wäre, hat die Stadt Eichstätt den kurzen Durchgang in die Turmgasse beziehungsweise die Pedettistraße mit Bauzäunen abgesperrt. Die Westenstraße und die Pedettistraße sind hingegen ganz normal passierbar. Es laufen bereits intensive Gespräche mit den Hauseigentümer/-innen zur Sicherung beziehungsweise Sanierung der Fassade oder des Gebäudes. Wie lange die Sperrung andauern wird, lässt sich deshalb noch nicht sagen.

### Spenden nach Neujahrskonzert übergeben



Waren bei der Scheckübergabe dabei: V.l.n.r.: OB Josef Grienberger, Brigitte Radeljic-Jakic (Leiterin Caritas-Kinderdorf Marienstein), Organisatorin POKin Magdalena Sattler, Abteilungsführer LPD Manfred Gigl, Stadtkapellmeister Markus Julius Beck und 1. Vorsitzender Paul Nothaft (beide Stadtkapelle Eichstätt e.V.).  
Foto: Michael Anspann, Bepo

**9.500 Euro Reinerlös erzielte das diesjährige Neujahrskonzert** im Januar im Sportzentrum der Bereitschaftspolizei. Der Schirmherr des Konzertes, Oberbürgermeister Josef Grienberger, und der Abteilungsführer, Leitender Polizeidirektor Manfred Gigl, überreichten den Spendeneempfängern jeweils einen symbolischen Scheck in Höhe von 4.750 Euro. Brigitte Radeljic-Jakic, Leiterin des Caritas-Kinderdorfes Marienstein, sowie Stadtkapellmeister Markus Julius Beck und der 1. Vorsitzende Paul Nothaft (beide Stadtkapelle Eichstätt e.V.) zeigten sich sichtlich erfreut angesichts des hohen Geldbetrages.

**Brandschutz  
Architektur  
Konfliktlösung**



**ABC Amler Bau Consult GmbH**  
Am Anger 3  
85072 Eichstätt

☎ 08421/93615-60  
✉ info@abc-bauplanung.de  
🌐 www.abc-bauplanung.de





**LINDNER**  
KAMIN UND OFEN



**GROSSE, INNOVATIVE  
UND MODERNE  
OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten  
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de  
Montag, Dienstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
und 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr. Mittwoch und  
Donnerstag: geschlossen  
[WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE](http://WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE)

**ÜBER  
80 ÖFEN  
AUF 160 m<sup>2</sup>**

## Stadtbahnhof: Planung läuft



Traf sich das zweite Mal im März: Die Projektgruppe Bahnhof, bestehend aus der Stadt Eichstätt und allen Nutzer/-innen. *Foto: Kammler*

Nach dem Stadtrats-Beschluss Ende 2024 ist bei der Stadtverwaltung die Planung für den Umbau des Bahnhofsgebäudes losgelaufen. Zunächst musste die Kommune eine spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei beauftragen, die eine rechtssichere Vergabe an die einzelnen Firmen begleitet. Das ist aufgrund der hohen Geldsumme Pflicht. Allein für die Planungsleistungen sind Kosten von etwa 500.000 Euro zu erwarten. Dieses Vergabeverfahren ist nach intensiver Abstimmung mit den Fördergebern – unter anderem der Städtebauförderung – nun in die nächste Phase gestartet. Seit April ist die Ausschreibung online, voraussichtlich Ende Juni kann der Stadtrat dann einen Beschluss fällen, an wen die Aufträge für Architektur, Statik und HLS-Planung gehen. Der – sportliche – Zeitplan sieht vor, noch in 2025 dann mit der Planung fertigzuwerden, alle Gewerke zu beauftragen und im ersten Quartal 2026 mit dem Bau zu beginnen. Bekanntlich hat der Stadtrat einem Nutzungskonzept zugestimmt, das neben einem Bahnhofs-kiosk auch Flächen für die vhs, Bandübungsräume, die Musikschule und den Verein Bahnhof lebt (der diese wiederum zur Nutzung zum Beispiel für Vereine zur Verfügung stellen will) vorsieht.

## Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte spendet Defibrillator am Stadtbahnhof



Kann im Ernstfall Leben retten: Wolfgang Gebhard (links) und Thomas Bauer (rechts) von der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte bei der Spendenübergabe des neuen Defibrillators am Stadtbahnhof an Oberbürgermeister Josef Grienberger. *Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt*

Direkt am Eichstätter Stadtbahnhof gibt es nun einen öffentlich zugänglichen Defibrillator. Dank der Spende der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte konnte das Gerät nun an den Fahrradabstellboxen in Richtung des Bahngleises vor Ort installiert werden. Die grünen bekannten Defibrillator-Schilder weisen den Weg, auf beziehungsweise neben dem Gerät ist eine ausführliche Anleitung angebracht, wie der Defibrillator im Ernstfall Leben retten kann. Im Notfall öffnet sich mit einem Druck auf den roten Knopf die Hülle und der eigentliche Defibrillator kann herausgenommen werden. Gleichzeitig startet ein auffälliger Warnton, der die Passanten im Umfeld auf die lebensgefährliche Situation aufmerksam machen und den Defibrillator selbst vor Vandalismus schützen soll.

## Spatenstich für Erweiterung der Schottenau

Von Petra Preis

Mit dem symbolischen Spatenstich Ende März fiel der Startschuss für ein zukunftsweisendes Bauvorhaben am Schulzentrum Eichstätt-Schottenau: Ein neuer Erweiterungsbau mit Zweifachsporthalle, Aula, Mensa, Schulbibliothek und modernen Klassenzimmern entsteht – inklusive einer Verbindungsbrücke zum bestehenden Fachklassentrakt. Auch dieser wird für neue Anforderungen wie die G9-Erweiterung am Willibald-Gymnasium umgebaut.

Der Neubau ersetzt das alte Tagesheim und bietet deutlich mehr Raum und Funktionalität. Rund 40 Millionen Euro werden insgesamt investiert, rund 1,8 Millionen Euro davon allein 2024 für die Planung. Die Kosten tragen der Landkreis Eichstätt (57 %) und der Schulverband Mittelschule Schottenau (43 %). Die neuen Räume sollen ab dem Schuljahr 2027/28 bezugsfertig sein.

„Diese Maßnahme ist eine bedeutende Investition in die Bildung“, betonte Landrat Alexander Anetsberger beim Spatenstich – gemeinsam mit den Schulleitungen, Architektur- und Verbandsvertreter/-innen.



Großbaustelle im Schulzentrum Schottenau: Mit dem symbolischen Spatenstich ging es los. *Foto: Lea Heußler/DONAUKURIER*

## STADTFÜHRUNGEN

**Dienstags, donnerstags, samstags, feiertags, nicht an Sonntagen**

13:30 - 15 Uhr

**Eichstätt zum Kennenlernen (90 min)**

Öffentl. Stadtführung mit Residenz und Dom



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8  
Erw. 6,- €, Kinder 3,- €  
Infos: 08421/6001-400

**Samstags, sonn- und feiertags**

10:15 Uhr, 11 Uhr, 11:45 Uhr, 14 Uhr, 14:45 Uhr, 15:30 Uhr

**Führung in der Residenz (30 min)**



Treffpunkt: Tor, Residenzplatz 1  
Erw. 3,- €  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntags**

14 - 15 Uhr

**Sonntagsführung im Jura-Museum**

Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft

Treffpunkt: Eingangsbereich Kasse

Erw. 5,- €, regulärer Eintritt, Kinder unter 18 Jahren frei  
Infos: 08421/4730

**Freitags**

20 - 21 Uhr

**Dämmerungsführung (1 Std.)**

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus

Erw. 5,- €, Kinder 3,- €  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntag, 11. Mai und**

**Sonntag, 1. Juni**

13 - 14:30 Uhr

**Domführung (1,5 Std.) öffentliche Führung**



Lernen Sie Eichstätts Prunkstück nach der langen Renovierungspause kennen.

Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8

Erw. 6,- €, Kinder 3,- €  
Infos: 08421/6001-400

## THEMENFÜHRUNGEN

**Samstag, 3. Mai**

18 - 19:30 Uhr

**Von Brauereien, Wirtschaften und durstigen Kehlen (1,5 Std.)**

Eichstätts bierige Geschichte



Treffpunkt: Domplatz Kriegerdenkmal/Löwensäule

Erw. 6,- €, Kinder 3,- €  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntag, 18. Mai**

14:30 - 16 Uhr

**Im Garten der Begegnung - die Illuminaten in Eichstätt**

(1,5 Std.)



Eichstätt galt als eines der Zentren der Illuminaten. Hier hat Ludwig Graf Cobenzl, Domprobst am Eichstätter Domkapitel, einen „Garten der Begegnung“ nach den Idealen der Illuminatischen Idee errichten lassen.

Treffpunkt: Hofgarten, Brunnen vor der Sommerresidenz

Erw. 6,- €, Kinder 3,- €  
Infos: 08421/6001-400

**24. Mai - 21. Juni**

16 - 17:30 Uhr, Am 21. Juni ab 17 Uhr

**Führung auf den Rathausurm und Besuch der Zinnwerkstatt**

„Dem Zinn verpflichtet, dem Turme geschworen“



Steigen Sie mit dem etwas raubeinigen und dennoch immer liebenswerten Türmer die engen Stufen bis zur Aussichtsplattform hinauf und tauchen Sie tief in die Geschichte des Eichstätter Türmerwesens ein, bevor Sie mit dem spektakulärsten Rundumblick, den die Altmühlstadt zu bieten hat, belohnt werden.

Für Kinder ab 12 Jahren.

Treffpunkt: Vor dem Rathaus am Willibaldsbrunnen  
Erw. 10,- €, Kinder 5,- €, Anmeldung erforderlich, max. 9 Anmeldungen  
Infos: 08421/6001-400

**Freitag, 30. Mai**

14 - 15:30 Uhr

**Kinder, Kinder wisst ihr was?**

von Gabriel de Gabrieli



Eine wichtige Figur ist in Eichstätt der Baumeister Gabrieli – wer ist er, wo kommt er her, wieso hat er so viel in Eichstätt geschaffen? Mit dem „Gabrielor“ kannst du genau erkennen, welches Haus von Gabrieli gebaut wurde.

Für Kinder ab 6 Jahren.  
Treffpunkt: Eichstätt Hofgarten Muschelpavillon

Erw. 8,- €, Kinder 5,- €, Unbedingt mit Begleitperson, Anmeldung erforderlich.  
Infos: 08421/6001-400

**Montag, 9. Juni**

10:30 - 12 Uhr

**Burgführung auf der Willibaldsburg - (1,5 Std.)**

mit Bastionsgarten



Besuch der beiden Innenhöfe, Außenanlagen und Bastionsgarten.

Treffpunkt: Burggrabenbrücke, am Burgmodell  
Erw. 6,- €, Kinder 3,- €, ohne Museumsbesuch  
Infos: 08421/6001-400

**Samstag, 14. Juni**

14 - 16 Uhr

**Kneippanwendungen im Alltag (2 Std)**

GEMEINSAM NATÜRLICH LEBEN



Wohlfühlen - Kraft tanken

Die Heilkraft der Pflanzen Die fünf Elemente nach Kneipp: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Treffpunkt: Tourist-Information Domplatz 8, Eichstätt  
Erw. 8,- €, Kinder 5,- €  
Infos: 08421/6001-400

**Sonntag, 15. Juni**

14 - 15:30 Uhr

**Kinder, Kinder wisst ihr was?**

vom Hl. Willibald



Seit wann gibt es Eichstätt? Wo und warum entstand ausge-rechnet hier die Besiedelung?

Was ist ein Bischof, wie und wo hat er gewohnt? Wo wohnt er heute? Auf all diese Fragen finden wir spielerisch interessante Antworten.

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren.  
Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8  
Erw. 8,- €, Kinder 5,- €, Unbedingt mit Begleitperson  
Infos: 08421/6001-400

## Donnerstag, 19. Juni

19:30 - 21 Uhr

### Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (1,5 Std.)

Öffentliche Kostümführung



Erleben Sie die Zeit des 16. und des beginnenden 17. Jahrhunderts mit der Wirtin der Färberstube. Sie weiß Interessantes und Pikantes zu erzählen, aber auch vom grausamen Schicksal der vermeintlichen Hexen.

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus  
Erw. 7,- €, Kinder 4,- €  
Infos: 08421/6001-400

## Sonntag, 22. Juni

14 - 16:30 Uhr

### Teufelspakt und Hochgericht (2,5 Std.)

Eichstätt im 16. und 17. Jhd



Eichstätt im 16. und 17. Jahrhundert: Mehr als 200 Frauen, Männer und Kinder werden der Hexerei beschuldigt, verhaftet, gefoltert und meist hingerichtet. Bei einem Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie an historischen Schauplätzen mehr über die Hintergründe, die zu diesem Versagen der Gesellschaft, den

Machthabern und der Kirche geführt haben.

Für Kinder ab 12 Jahren.  
Ort: Tourist-Information  
Erw. 8,- €, Kinder 4,- €  
Infos: 08421/6001-400

## Samstag, 28. Juni

15 - 17 Uhr

### Eichstätt rockt! öffentlich



Bei dieser mitreißenden Konzertführung mit der heimischen Rockband „Reynard and the Raven“ werden nicht nur ernste Töne angeschlagen. Akustisch und unplugged mit zahlreichen heiteren Anekdoten und spannenden Erzählungen über die Bischofsstadt. Ehrlicher Bluesrock mit guten Geschichten in Moll und Dur!  
Für Kinder ab 12 Jahren.  
Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8  
Erw. 12,- €, Kinder 8,- €  
Infos: 08421/6001-400

## AUSSTELLUNGEN

### 2. April - 5. Oktober

9 - 18 Uhr, Sommeröffnungszeiten  
„Mikrometeoriten: Staub aus dem All – überall!“

Sonderausstellung



Im Zentrum der Sonderausstellung stehen großformatige Aufnahmen, die den Besucher in die fremdartige, bizarre und äußerst ästhetische Welt dieser außerirdischen Teilchen eintauchen lässt.  
Ort: Jura-Museum Eichstätt  
In der Eintrittskarte des Jura-Museums enthalten.  
Infos: 08421/4730

### 2. April - 31. Oktober

10:30 - 17 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen

### Von Kunst bis Kurios

Große und kleine Schätze aus dem Depot des Diözesanmuseums



Die Ausstellung präsentiert konsequent unbekanntes Depotstücke und gibt dabei einen ebenso breit gefächerten wie unterhaltsamen Überblick über die Bandbreite der Museumssammlungen von hoher Kunst über Kurioses bis hin zu liebenswürdig Kitschigem.

Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
Erw. 4,- €, Kinder 2,- €, Fam. 6,- €, Schüler bis 15 Jahre frei  
Infos: 08421/50266

### 21. April - 1. Juni

14:30 - 18 Uhr

### Frühling ist in der Luft!

Ausstellung



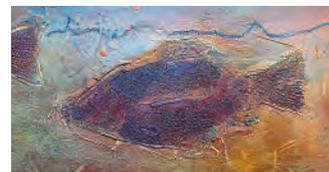
Ort: Galerie im Ahart Atelier  
Infos: 08421/935484

### 2. Mai - 22. Juni

Mittwoch: 9 - 12 Uhr, Donnerstag: 15 - 18 Uhr, Freitag und Samstag: 14 - 17 Uhr, Sonntag: 14 - 16 Uhr, An Feiertagen ist das Museum geschlossen (außer am Wochenende)

### „geschichtet-geschichten“

Ausstellung mit Vernissage  
Georg Fieger



Ort: Jurahaus-Verein e.V.  
Infos: 08421/904405

### Sonntag, 4. Mai

Mo bis Fr: 9 - 17 Uhr, Sa und So, Feiertag: 10 - 17 Uhr

### Ausstellung zur ehemaligen Klosterkirche Notre Dame du Sacré Cœur



Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur  
Eintritt frei  
Infos: 08421/9876-0

### 5. Mai - 29. Juni

14 - 18 Uhr, 9 - 12 Uhr

### Magische Farben und Ornamentzauber

Ausstellung in der Buchhandlung Cebulla



### ROSI REINHARD

Ort: Buchhandlung Cebulla  
Eintritt frei  
Infos: 08421/4885

### 16. Mai - 22. Juni

Mo bis Fr: 9 - 17 Uhr, Sa und So, Feiertag: 10 - 17 Uhr

### Ausstellung Künstlerring Eichstätt e.V.

Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur  
Eintritt frei  
Infos: 08421/9876-0

### Sonntag, 25. Mai

10:30 Uhr

### Krieg und Frieden

wie Kriege und Wiederaufbau die Stadt prägten



Vom Wehrcharakter der spätmittelalterlichen Festung

Willibaldsburg und über den Dreißigjährigen Krieg bis zu den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts. Führung von und mit Ferdinand Neuhofer. Treffpunkt: Bahnhofplatz Eichstätt

Infos: 08421/904405

**31. Mai - 1. Juni**

10 - 18 Uhr

**Moment**

Fotografie und Malerei



Drei Künstler aus drei Generationen fangen mit unterschiedlichen Techniken ihren Blick auf den Moment ein.

Ort: ehem. Johanniskirche  
Eintritt frei

Infos: 0151/55959749

**REGELMÄSSIG**

**Mittwochs, samstags**

7 - 12:30 Uhr

**Eichstätter Wochenmarkt**

Frisch und regional  
Regionale Qualität und Frische, jeden Mittwoch und Samstag.

Ort: Marktplatz

Infos: 08421/6001-160

**Mittwoch, 14. Mai und**

**Mittwoch, 11. Juni**

15:30 - 17 Uhr

**Parkinson-Gruppe**

jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Treffpunkt: Schlaggasse 8, Eichstätt (Zugang barrierefrei)

Infos: 08421/50-873

**Samstags, alle zwei Wochen**

10 - 10:30 Uhr

**Turmblasen vom  
Rathausturm**

Ehemalige Rebendorfer Bläser



Ort: Rathaus Eichstätt

Eintritt frei

Infos: 0160/7882796

**EINZELVERANSTALTUNGEN**

**Samstag, 3. Mai**

10:30 - 12 Uhr

**Komm heraus aus dem  
Schneckenhaus**

Für Kleinkinder mit Begleitung



Schnecken sind keine glitschig ekligen Tiere, sondern schneller und interessanter als so mancher denkt. Wie fressen sie, was fressen sie, wie bekommen sie ihre Jungen? Wir basteln uns eine eigene Schnecke aus Tonmaterial.

Für Kinder ab 2 Jahren.

Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal  
Kinder 5,- €, inkl. Materialkosten; pro Kind ist eine Begleitperson frei, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0

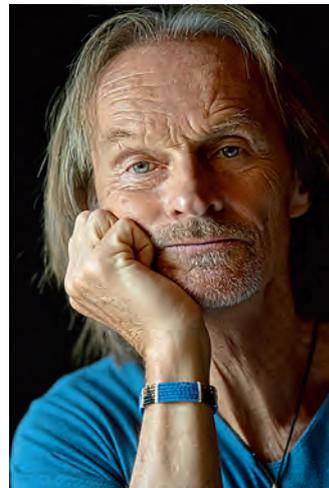
Infos: 08421/98760

**Samstag, 3. Mai**

20 - 22:45 Uhr

**Eisi Gulp**

Tagebuch eins Komikers, Teil 1



Spätestens seit den neun Eberhofer-Krimi-Verfilmungen kennt ihn wohl jeder als den kiffenden Film-Papa des Polizisten Franz Eberhofer. Seit 2015 spielt er in „Dahoam is daoham“ und er hat in unzähligen anderen Spielfilmen und Serien mitgewirkt. . Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
Erw. 32,- bis 36,- €, Kinder 30,- bis 34,- €, Eine Ermäßigung von 2 Euro für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.

Infos: 08421/904716

**Sonntag, 4. Mai**

11:30 Uhr

**Orgel a quatre mains**

Eichstätter Seminarkonzerte



Werke von Bach, Gade, Haydn, Händel, Christine Fath-Pscherer, Orgel, Rudolf Pscherer, Orgel.

Ort: Schutzengelkirche

Infos: 08421/50318

**Sonntag, 4. Mai**

19 Uhr

**Festkonzert für Trompete und  
Orgel**



Festkonzert für Trompete und Orgel mit Gábor Boldaczki an der Trompete.

Ort: Dom zu Eichstätt

Erw. 20,- €, Kinder 15,- €

Infos: 08421/50861

**Sonntag, 4. Mai**

20 Uhr

**Orgelkonzert zu Bachs  
340. Geburtstag**

Carlheinz Wolf an der Historischen Steinmeyerorgel aus dem Jahr 1887  
Programm u.a.: Präludium und Fuge e-moll, BWV 533, Choräle aus Schüblerchorälen, Orgelbüchlein.

Ort: Evangelisch-Lutherische Erlöserkirche

Infos: 0170/7632264

**Mittwoch, 7. und**

**Mittwoch, 21. Mai**

16 - 18:30 Uhr

**Stadt der Zukunft – essbarer  
Waldgarten**

Zweiteiliger Workshop



Treffpunkt: Ostenstraße, Eingang Garten

Infos: 08421/9323070

**Sie möchten eine Anzeige schalten?**

Die nächste Ausgabe erscheint am

**Samstag, 28. 06. 2025**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

**Freitag, 13. 06. 2025**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Ramona Fottner

Tel. 08 41 / 88 543-263,

E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de



**Donnerstag, 8. Mai**

19:30 Uhr, 50 Min. ohne Pause

**Auftaktkonzert –  
Kleines geistliches Konzert**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!



Treffpunkt: Kirche St. Walburga  
in Morsbach Schloßstr.11  
85135 Titting-Morsbach  
Erw. 18,- €, Kinder 9,- €,  
Karten im Vorverkauf und  
Abendkasse  
Infos: 01525/3141259

**8. - 10. Mai**

18:30 Uhr

**Vortragsreihe „Glaube +  
Verstand“.**

Die Vorträge finden in den  
Gemeinderäumen unter der  
Adresse Buchtal 65 statt.  
Gehalten werden die Vorträge  
von Dr. rer. nat. Markus Blietz.  
Ort: Freie Baptistengemeinde  
Eichstätt  
Eintritt frei  
Infos: 08421/9864190

**8. - 11. Mai**

**Musikfest Eichstätt –  
Alte Musik neu entdecken!**



Infos: 0651/9790777

**Freitag, 9. Mai**

19:30 Uhr, 120 Min. mit Pause

**Eröffnungskonzert – Cantate  
Domino**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!  
Ort: Ehemalige Klosterkirche  
Notre Dame du Sacré Coeur  
Erw. 32,- €, Kinder 16,- €  
Infos: 01525/3141259

**Samstag, 10. Mai**

11 Uhr, 60 Min. ohne Pause

**Eichstätter Hofmusik**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!  
Ort: Ehemalige fürstbischöf-  
liche Sommerresidenz,  
Holzersaal  
Erw. 24,- €, Kinder 12,- €,  
Vvk: Reisen Engeler, Pfahlstr.  
21, 85072 Eichstätt  
Infos: 01525/3141259

**Samstag, 10. Mai**

15:30 Uhr, 50 Min. ohne Pause  
Hofgartenserenade – Vier  
Jahreszeiten von Vivaldi –  
1725

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!  
Ort: Hofgarten Eichstätt  
Eintritt frei  
Infos: 01525/3141259

**Samstag, 10. Mai**

19:30 Uhr, 120 Min. mit Pause

**Mendelssohn Streichoktett  
– 1825**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!



Ort: Ehemalige fürstbischöf-  
liche Residenz, Spiegelsaal  
Erw. 34,- €, Kinder 17,- €,  
Vvk: Reisen Engeler, Pfahlstr.  
21, 85072 Eichstätt  
Infos: 01525/3141259

**Samstag, 10. Mai**

20 - 22:30 Uhr

**Frank Markus Barwasser -  
alias Erwin Pelzig „Wer wir  
werden“**



Frank-Markus Barwasser zu  
Gast in Eichstätt mit seinem  
zehnten Solo-Programm „Wer  
wir werden“.Dem geht  
Barwasser, natürlich wieder mit  
Pelzig, Hartmut und Dr. Göbel,

auf den Grund. Seien Sie  
gespannt!  
Ort: Altes Stadttheater Eich-  
stätt, Festsaal  
Erw. 40,40 bis 33,80 Euro  
Infos: 06021/1307361

**Sonntag, 11. Mai**

8 - 15 Uhr

**Großer Flohmarkt in Eichstätt**



Ohne Neuwaren.  
Ort: Volksfestplatz  
Infos: 08421/80548

**Sonntag, 11. Mai**

11 - 17 Uhr, Beginn um 11 Uhr  
mit Waldgottesdienst

**Waldfest WEZ Schernfeld**

Programm des WaldErlebnis-  
Zentrum Schernfeld



Das Walderlebniszentrum  
Schernfeld lädt am 11. Mai  
2025 zum Waldfest unter dem  
Motto „Rund ums (Brenn)-  
Holz“ ein.  
Ort: Walderlebniszentrum  
Schernfeld, Schernfeld  
Infos: 0841/3109-4000

**Sonntag, 11. Mai**

11:50 Uhr, 70 Min. ohne Pause

**BR-Tafel-Confect**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!



Ort: Ehemalige fürstbischöf-  
liche Residenz, Spiegelsaal  
Erw. 20,- €, Kinder 10,- €,  
Vvk: Reisen Engeler, Pfahlstr.  
21, 85072 Eichstätt  
Infos: 01525/3141259

**Sonntag, 11. Mai**

15 Uhr, 45 Min. ohne Pause

**Familienkonzert –  
Ach, dachte Bach**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!



Ort: Fachakademie für Sozial-  
pädagogik, Aula  
Erw. 12,- €, Kinder 6,- €, Vvk:  
Reisen Engeler, Pfahlstr. 21,  
85072 Eichstätt  
Infos: 01525/3141259

**Sonntag, 11. Mai**

17 Uhr, 90 Min. ohne Pause

**Abschlusskonzert –  
Fränkischer Klangrausch –  
1725**

Musikfest Eichstätt - Alte Musik  
neu entdecken!



Ort: Schutzengelkirche  
Erw. 32,- €, Kinder 16,- €,  
Vvk: Reisen Engeler, Pfahlstr.  
21, 85072 Eichstätt  
Infos: 01525/3141259

**Sonntag, 11. Mai**

17 Uhr

**Bläserserenade**

im Gabrielihof



Festliche und schwungvolle  
Musik kommt vom Brassstett,  
den Ehemaligen Rebdorfer  
Bläsern, den Holzbläsern der  
Rebdorfer Bläser und dem  
Rebdorfer Bläserchor. Bei  
schlechter Witterung in der  
Pfarrkirche Rebdorf.  
Ort: Kloster Rebdorf, Gabrieli-  
hof Kloster Rebdorf  
Eintritt frei  
Infos: 0160/7882796

**16. - 25. Mai**

Freitag und Samstag: 19 Uhr,  
Sonntag: 17 Uhr

**Die Reise der Gefährten**

Musical AG



Für Kinder ab 12 Jahren.  
Treffpunkt: Stadttheater  
Neuburg, Residenzstraße 66,  
86633 Neuburg an der Donau  
kartenreservierung-unimusi-  
cal(at)ku.de  
Infos: 08421/9323838

**Samstag, 17. Mai**

10 - 16 Uhr

**Platten spalten wie ein  
Hackstockmeister**

Für jeden der noch nie Platten  
gespalten hat



Gehe selbst auf die Suche nach  
versteinerten Tieren und  
Pflanzen der Jurazeit!  
Ort: Steinbruch für Fossilien-  
sammler  
Erw. 20,- €,  
Vvk: www.fossiliensteinbruch-  
blumenberg.de  
Infos: 0176/53005882

**Samstag, 17. Mai**

19 - 21 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

**Jahreskonzert 2025**

Eichstätter Kammerorchester



„Die Herausforderung ist es,  
verschiedene Epochen und  
Klangwelten zu einem Ganzen  
zu fügen, zu einem spannen-  
den Konzerterlebnis, bei dem  
jedes der Werke stilistisch zu  
seiner eigenen Geltung  
kommt.“

Ort: Katholische Universität  
Eichstätt-Ingolstadt, Aula der  
Universität  
Erw. 20,- €, Kinder 10,- €,  
Vorverkauf 18 Euro, ermäßigt  
8 Euro, Ermäßigung für  
Schüler, Studenten und  
Menschen mit Behinderung  
Infos: 08426/98976

**Sonntag, 18. Mai**

11:30 Uhr

**Gesang und Orgel**

Eichstätter Seminarkonzerte



Antonín Dvořák „Biblische  
Lieder“ Franz Hawlata, Bass,  
München, Rudolf Pscherer,  
Orgel, Eichstätt.  
Ort: Schutzengelkirche  
Infos: 08421/50318

**Sonntag, 18. Mai**

15 - 17 Uhr, Einlass 14:45 Uhr

**Jahreskonzert der  
Musikschule Eichstätt e.V.**



Ort: Realschule Rebdorf, Aula  
der Realschule Rebdorf  
Spenden zugunsten der  
Musikschule Eichstätt e.V.  
werden gerne entgegen-  
genommen  
Infos: 08421/89631

**Sonntag, 18. Mai**

17 Uhr

**Jahreskonzert**

Musiknetz Eichstätt  
Ort: Fachakademie für Sozial-  
pädagogik, Aula  
Eintritt frei  
Infos: 08421/935887

**Dienstag, 20. Mai**

13 Uhr

**Hainmühle Morsbach und  
kleine Wanderung**

„Aktive Senioren“ beim  
Malteser Hilfsdienst Eichstätt



Besuch mit Führung in der  
Hainmühle Morsbach (nicht  
barrierefrei!). Anschließend ist  
eine kleine Wanderung (ca. 1  
Stunde) geplant.  
Treffpunkt: Abfahrt um 13:00 Uhr  
bei den Maltesern, Bahnhofplatz  
18, Eichstätt  
Infos: 08421/9807-22

**Mittwoch, 7. und**

**Mittwoch, 21. Mai**

16 - 18:30 Uhr

**Stadt der Zukunft – essbarer  
Waldgarten**

Zweiteiliger Workshop



Treffpunkt: Ostenstraße,  
Eingang Garten  
Infos: 08421/9323070

**Mittwoch, 21. Mai**

19 - 21 Uhr

**Fränkische Fossilien –  
bizarre Kreaturen, kuriose  
Geschichten**

Vortrag



Mit Augenzwinkern werden  
diese steinernen Überreste aus  
500 Millionen Jahren zum  
Leben erweckt, gewürzt mit  
einem gehörigen Schuss  
Humor und kuriosen Fundge-  
schichten.  
Ort: Jura-Museum Eichstätt,  
Multimediarium  
Infos: 08421/602980

**Donnerstag, 22. Mai**

19:30 Uhr

**„12 x Blech“ – SPIRIT OF  
BRASS**

Konzertante Serenade



Treffpunkt: Barockgarten am  
Gästehaus  
Infos: 08421/1847

**Freitag, 23. Mai**

19 Uhr

**Tubaquartett Tuba4**

Benefitzkonzert



Ort: St. Anna Kirche Marien-  
stein  
Wir bitten um großzügige  
Spenden!  
Infos: 08421/904405

**Samstag, 24. Mai**

20 Uhr

**Frische Tönung**

Konzert des Eichstätter  
Frauen-Gesangsquartetts



Ort: Fachakademie für Sozial-  
pädagogik, Aula  
Kartenvorverkauf wird noch  
bekannt gegeben!  
Infos: 08421/934673

**Sonntag, 25. Mai**

11 Uhr

**Pfarrfest der Dompfarrei  
Eichstätt**

Ort: P.-Philipp-Jeningen-Platz  
Eintritt frei  
Infos: 08421/1632

**Sonntag, 25. Mai**

17 Uhr  
**Domkonzert**

Georg Friedrich Händel:  
„Messiah“



Barockorchester La Banda auf historischen Instrumenten und Eichstätter Domchor. Händels „Messiah“.  
Ort: Dom zu Eichstätt  
Infos: 08421/50861

**Dienstag, 27. Mai**

17:30 Uhr  
**Schulkonzert**  
„Klingendes Rebdorf“ der Knabenrealschule Rebdorf  
Sommerkonzert



Die Bläserklassen und Ensembles der Schule sowie verschiedene Solisten sind an diesem Abend auf der Bühne zu sehen und zu hören.  
Treffpunkt: Aula des Schulzentrums Rebdorf  
Eintritt frei  
Infos: 08421/97590

**29. Mai - 28. Juni**

10:30 Uhr, 18 Uhr, je nach Veranstaltung  
**LIVE MUSIK SOMMER 2025**  
Frühschoppen und after-work-lounge  
Ort: Restaurant - Café im Paradies  
Eintritt frei  
Infos: 08421/3313

**Donnerstag, 29. Mai**

11:30 Uhr  
**Orgelkonzert**

Eichstätter Seminarkonzerte  
Werke von Bach, Widor, Messiaen, Orgel: Marcus Sterk, München.  
Ort: Schutzengelkirche  
Infos: 08421/50318

**Freitag, 30. Mai**

12 - 15 Uhr, Einlass bis 15 Uhr  
**Live-Zeichnen mit einem echten Paläontologen**



Ort: Steinbruch für Fossilien-sammler  
Erw. 8,- €, Schüler 4,50 Euro, Fam. 16,- €  
Infos: 0176/53005882

**Samstag, 31. Mai und Samstag, 14. Juni**

12 - 12:45 Uhr, 14 - 14:45 Uhr  
**Komm mit in die Steinzeit**  
Archäotechnische Vorführung



Ort: Steinbruch für Fossilien-sammler  
Erw. 8,- €, Kinder 4,50 Euro, es fallen nur Eintrittskosten in den Steinbruch an  
Infos: 0176/53005882

**Mittwoch, 4. Juni**

19 - 21 Uhr  
**Jurassic World Franken – eine Reise in die Welt des Unteren Jura vor 180 Mio. Jahren**

Vortrag



Das Zeitalter des Jura hat weit mehr zu bieten als nur Dinosaurier. Besonders der

Untere Jura ist geprägt durch globale tektonische Prozesse, Meilensteine der Evolution und einen drastischen Klima-Umschwung.  
Ort: Jura-Museum Eichstätt, Multimediarium  
Infos: 08421/602980

**Donnerstag, 5. Juni**

9 Uhr  
**Georgisches Kammerorchester Ingolstadt**  
„Aktive Senioren“ beim Malteser Hilfsdienst Eichstätt



Besuch einer öffentlichen Generalprobe des Georgischen Kammerorchesters in Ingolstadt.  
Treffpunkt: Abfahrt um 9:00 Uhr bei den Maltesern, Bahnhofplatz 18, Eichstätt  
Erw. 22,- €  
Infos: 08421/9807-22

**Freitag, 6. Juni**

20:15 Uhr  
**Abendsegens der Dommusik**  
Evensong



Evensong des Eichstätter Domchores, der Jugendkantorei und der Schola Gregoriana.  
Ort: Dom zu Eichstätt  
Infos: 08421/50861

**6. - 7. Juni**  
**Open Air am Berg**



Ort: Elefantenhügel  
Erwachsene: Wochenendticket

ab 55,- € zzgl. VVK-Gebühr und Müllpfand / Tagesticket ab 37,- € Ermäßig: Wochenendticket  
35,- € zzgl. VVK-Gebühr und Müllpfand / Tagesticket 25,- €  
Infos: 0171/8214645

**Samstag, 7. Juni**

11 - 16 Uhr  
**Paläontologisches Wettangeln für Groß und Klein**



Gehe selbst auf die Suche nach versteinerten Tieren und Pflanzen der Jurazeit!  
Ort: Steinbruch für Fossilien-sammler  
Erw. 15,- €, Vvk: [www.fossiliensteinbruch-blumenberg.de](http://www.fossiliensteinbruch-blumenberg.de)  
Infos: 0176/53005882

**Sonntag, 8. Juni**

11:30 Uhr  
**Violine und Orgel**  
Eichstätter Seminarkonzerte

Werke von Tartini, Geminiani Joseph Unger-Wentdorf, Violine, Bad Nauheim Rudolf Pscherer, Orgel, Eichstätt.  
Ort: Schutzengelkirche  
Infos: 08421/50318

**Samstag, 31. Mai und Samstag, 14. Juni**

12 - 12:45 Uhr, 14 - 14:45 Uhr  
**Komm mit in die Steinzeit**  
Archäotechnische Vorführung  
Ort: Steinbruch für Fossilien-sammler  
Erw. 8,- €, Kinder 4,50 € es fallen nur Eintrittskosten in den Steinbruch an  
Infos: 0176/53005882

**14. - 15. Juni**

Samstag: 12 Uhr, Sonntag: 10 Uhr  
**Fliegerfest 2025**  
 Frauenberg Eichstätt



Das Familienfest am Flugplatz Eichstätt!  
 Ort: Flugplatz  
 Eintritt frei  
 Infos: 08421/8752

**Sonntag, 11. Mai und Sonntag, 15. Juni**

8 - 15 Uhr  
**Großer Flohmarkt in Eichstätt**



Ohne Neuwaren.  
 Ort: Volksfestplatz  
 Infos: 08421/80548

**16. - 21. Juni**

verschiedene Zeiten  
**Le Petit Jane Austen Ball**  
 und verschiedenste Divertissements



Kommt mit auf eine wunder-  
 volle, entrückende Zeitreise...

taucht ein in die Welt von Jane Austen und Bridgerton, von Johann Wolfgang Goethe, Lord Byron und Mary Shelley.  
 Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal  
 Infos: 0911/2128-108

**Sonntag, 22. Juni**

11:30 Uhr  
**Ostkirchliche Gesänge**  
 Eichstätter Seminarkonzerte

Chor des Collegium Orientale Eichstätt.  
 Ort: Schutzengelkirche  
 Infos: 08421/50318

**Dienstag, 24. Juni**

19 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr  
**Sommerkonzert des Willibaldgymnasiums**



Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal  
 Eintritt frei  
 Infos: 08421/9344990

**Samstag, 28. Juni**

18 Uhr  
**Hilfe – Denkmalsanierung!**  
 Stammtisch



Ort: Jurahaus-Verein e.V.  
 Infos: 08421/904405

**Samstag, 28. Juni**

19:30 Uhr  
**Introitus Interruptus**  
 Volker Heißmann gastiert im Eichstätter Dom



Der bekannte fränkische Komödiant Volker Heißmann wird mit seinem Programm „Introitus Interruptus“ im Dom Mariä Himmelfahrt in Eichstätt auftreten.  
 Ort: Dom zu Eichstätt  
 Erw. 35,- €, online über www.comoedie.de  
 Infos: 08421/50-251

**WANDERWOCHEN**

**Samstag, 3. Mai**

12 Uhr, Kilometer: 12, Reine Wanderzeit: 3,5 Std., Zzgl Pause: 1,5 h

**Der Altmühltal Panoramaweg von Walting nach Eichstätt**

Treffpunkt: Walting, Mühle

**3. - 23. Mai**

**STADTRADELN 2025**



Die Stadt Eichstätt nimmt auch dieses Jahr zum siebten Mal bei der Aktion Stadtradeln teil und hofft auf Ihre rege Teilnahme, damit die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre wieder erreicht oder sogar verbessert werden können.  
 Ort: Tourist-Information

**Sonntag, 4. Mai**

13 Uhr, Kilometer: 7 Reine Wanderzeit: 2 h, Zzgl Pause: 1,5 h  
**Auf historischen Pfaden zum Galgenberg**

Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8

**Samstag, 10. Mai**

13 Uhr, Kilometer: 10 Reine Wanderzeit: 3 h, Zzgl Pause: ca. 1,5 h.  
**Mythen und Geschichten in und um Eichstätt**



Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8

**Sonntag, 11. Mai**

12:50 Uhr  
**Auf der Fränkischen Alb - Die Altmühlleiten von Schernfeld bis Eichstätt**

Frühlingserwachen Eichstätter Wanderwochen



Treffpunkt: Schernfeld, Haltestelle Eichstätter Straße  
 Erw. 8,- €, Kinder 4,- €, Kinder von 0 – 11 Jahren frei, Anmeldung erforderlich, Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag.  
 Infos: 08421/6001-400

**Mittwoch, 14. Mai**

10:30 Uhr (Kilometer: 12,5, Reine Wanderzeit: 4 Std. Zzgl Pause: 1,5 Std.)  
 Treffpunkt: Wanderparkplatz Hesselental

**Fünfter Eichstätter Tag des Wanderns**

Wandertag des Deutschen Wanderverbandes  
 20 Jahre Altmühltal Panoramaweg:  
 Traum-Schleife 14 am Altmühltal-Panoramaweg mit Figurenfeld, ÖPNV möglich  
 Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei; Anmeldung ist erforderlich.  
 Veranstalter: Tourist-Information  
 Infotelefon: 08421/6001-400  
 www.eichstaett.de



**DEMIR**  
KERAMIK & STEIN

- Keramikfliesen & Naturstein
- Treppen & Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Galabau

09145 602-0  
info@demir-keramik.com  
www.demir-keramik.com

Hauptsitz: Solnhofen / Niederlassung: Ingolstadt - Interpark

**50% und mehr reduziert im Lagerverkauf\***

**NUR IM LAGER-VERKAUF**

Do. 13:00 bis 19:00 Uhr  
Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr

**Lechtaler**  
Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m<sup>2</sup>  
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain  
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler-lagerverkauf.de  
\*Nur in unserem Lagerverkauf! 📍

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Eichstätt

Wir können noch mehr...

- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Senioren & Pflege
- Wohnberatung

info@kveichstaett.brk.de  
www.kveichstaett.brk.de

Grabmannstr. 2  
85072 Eichstätt  
08421/97 57-0

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**BayWa**

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

**vita holz**  
PELETS

**BayWa AG**  
Am Pfahlfeld 7  
85114 Buxheim  
T 08458 6038712  
katharina.schmid@baywa.de  
www.baywa.de

Vorausdenken. Nachhaltiger heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

**Satz und Layout**  
von Magazinen,  
Gemeindeblätter etc.  
von Profis gemacht



Jahrzehntelange Erfahrung, professionelles Engagement, solides, handwerkliches Können und kreative Umsetzung durch ein leistungsfähiges Team. Immer wenn Sie Drucksachen planen, fragen Sie nach bei der



ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt  
Telefon +49 841 88543-0 | Telefax +49 841 88543-210  
satz@inmedia-online.de



# Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge  
24h Rundumbetreuung • alle Friedhöfe

**24h Telefon: 08421 936600**

[www.wolfgang-maenner.de](http://www.wolfgang-maenner.de)



**Eichstätt** • Bahnhofplatz 14

**Ingolstadt** • Unterhaunstädter Weg 17



weitere Filialen in: Manching • Neustadt  
Reichertshofen • Kösching • Vohburg • Kelheim  
Gaimersheim • Abensberg • Siegenburg

**ORIGINAL - Familientradition seit 1968**

GESTALTE DEIN GARTEN ZUM  
**OUTDOOR-WOHNZIMMER**  
FÜR MEHR ATMOSPHÄRE & GEMÜTLICHKEIT



**BERATUNGSTERMIN**  
VEREINBAREN 0841 90 25 270

## OUTDOORMÖBEL

MARIE-CURIE-STR. 18

85055 INGOLSTADT

Tel: 0841 / 90 25 270

[INFO@MEINGARTEN-SHOP.DE](mailto:INFO@MEINGARTEN-SHOP.DE)

[WWW.MEINGARTEN-SHOP.DE](http://WWW.MEINGARTEN-SHOP.DE)



*mein*  
**GARTEN**

# WIR SUCHEN ELEKTRIKER (m/w/d) IN DEINER REGION

Bewirb dich jetzt!



Auf dich warten spannende  
Projekte in einer sicheren Branche.  
Mit genau der Energie, die du suchst!



Ein Unternehmen der  
N-ERGIE Aktiengesellschaft

## Info-Abend

Deine Energielösung der Zukunft:  
Effizient | Autark | Nachhaltig

### Erfahre alles über:

- Photovoltaik
- Batteriespeicher
- Energiemanagement
- Dynamischer Strompreis

### Wann?

15. Mai um 18:00 Uhr

### Wo?

Sarauer Energietechnik GmbH  
Am Galgenfeld 3, 86554 Pöttmes

### Anmeldung

Jetzt kostenlos anmelden unter  
[sarauer-energietechnik.de/info-event](http://sarauer-energietechnik.de/info-event)  
oder per Telefon 08253 995 88 – 18

Oder ganz  
einfach QR-  
Code scannen  
und kostenlos  
anmelden





# Versicherung hat einen Namen

Melanie Kobell



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Pfahlstr. 18, Eichstätt  
Tel. 08421 6089264



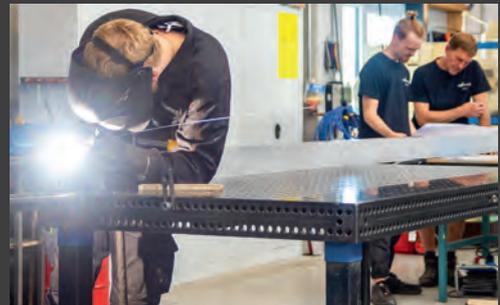
EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m<sup>2</sup>  
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain  
Tel: 09090 9679-0 · [www.lechtaler.de](http://www.lechtaler.de)

**Lechtaler**  
Dirndl & Tracht seit 1976

# Hightech für die Forschung

*regineering* formt sich aus den Worten research und engineering. Wir sind ein Ingenieurbüro und verstehen uns als Partner und Dienstleister von Forschung und Wissenschaft. Wir bauen die Anlagen und Geräte, die die Wissenschaft dazu braucht, um Lösungen für aktuelle Fragen zu entwickeln.

Jobs unter → [regineering.com/karriere](http://regineering.com/karriere)



regineering GmbH  
Am Dörrenhof 13a  
85131 Preith

Instagram: [regineering\\_gmbh](https://www.instagram.com/regineering_gmbh)  
Website: [regineering.com](http://regineering.com)

